



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr

Impuls Mobilität

**Seminar Bikesharing in Gemeinden
und Unternehmen
Donnerstag, 30. April 2020**

Ort Pfarreizentrum Liebfrauen
Weinbergstrasse 36
8006 Zürich

Datum und Zeit Donnerstag 30. April 2020, 15:00–17:00 Uhr

Anreise Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Haltestelle «Haldenegg»
(ab «Bahnhofquai / HB» mit Tram 6 in Richtung Zoo oder mit Tram
7 oder 10 ab «Bahnhofstrasse / HB» in Richtung Bahnhof Stettbach
bzw. Flughafen erreichbar)

Das Pfarreizentrum liegt oberhalb der Haltestelle, vor der gut sicht-
baren Kirche.

Kosten Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Anmeldung Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Mittwoch,
22. April 2020** notwendig.

Online-Anmeldeformular: www.afv.zh.ch/seminar

Auskunft: Birgit Grebe, Programmleiterin Impuls Mobilität
Kanton Zürich, E-Mail birgit.grebe@vd.zh.ch, Tel. 043 259 54 04
www.impulsmobilitaet.ch



Einladung zum Seminar

Bikesharing in Gemeinden und Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren

Bikesharing gehört in Schweizer Städten mehr und mehr zum Stadtbild und erobert nun auch die Agglomerationen. Die Velos sind einfach und flexibel nutzbar und für den Einsatz auf kurzen und mittleren Distanzen geeignet. Bikesharing stellt eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, zum Fussverkehr und zur Auto-nutzung dar und ist Bestandteil eines multimodalen Verkehrssystems.

Im «Bikesharing-Markt» sind verschiedene Anbieter tätig. Die Systeme unterscheiden sich zwischen «stationsgebunden» und «freefloating», wobei je nach Anbieter konventionelle Velos, E-Bikes oder E-Lastenvelos ausgeliehen werden können.

Im Seminar «Bikesharing in Gemeinden und Unternehmen» möchten wir einen Einblick in die Praxis geben. Wie entwickelt sich der Markt? Welches sind typische Nutzergruppen? Was sind wichtige Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Angebot? Wie erfolgt der Aufbau eines Netzes bzw. die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und möglichen Anbietern? Wie können sich Unternehmen oder Wohnsiedlungen mit einem Standort einem bestehenden Angebot anschliessen?

Das Seminar richtet sich an nachfolgende Schlüsselpersonen:

- Bauverwalterinnen und Bauverwalter, Umwelt- und Energie-fachleute von Gemeinden
- Bauherrschaften, Planerinnen und Planer, Architektinnen und Architekten
- Verantwortliche in bestehenden Wohnsiedlungen und anderen Liegenschaften
- Verantwortliche in Unternehmen

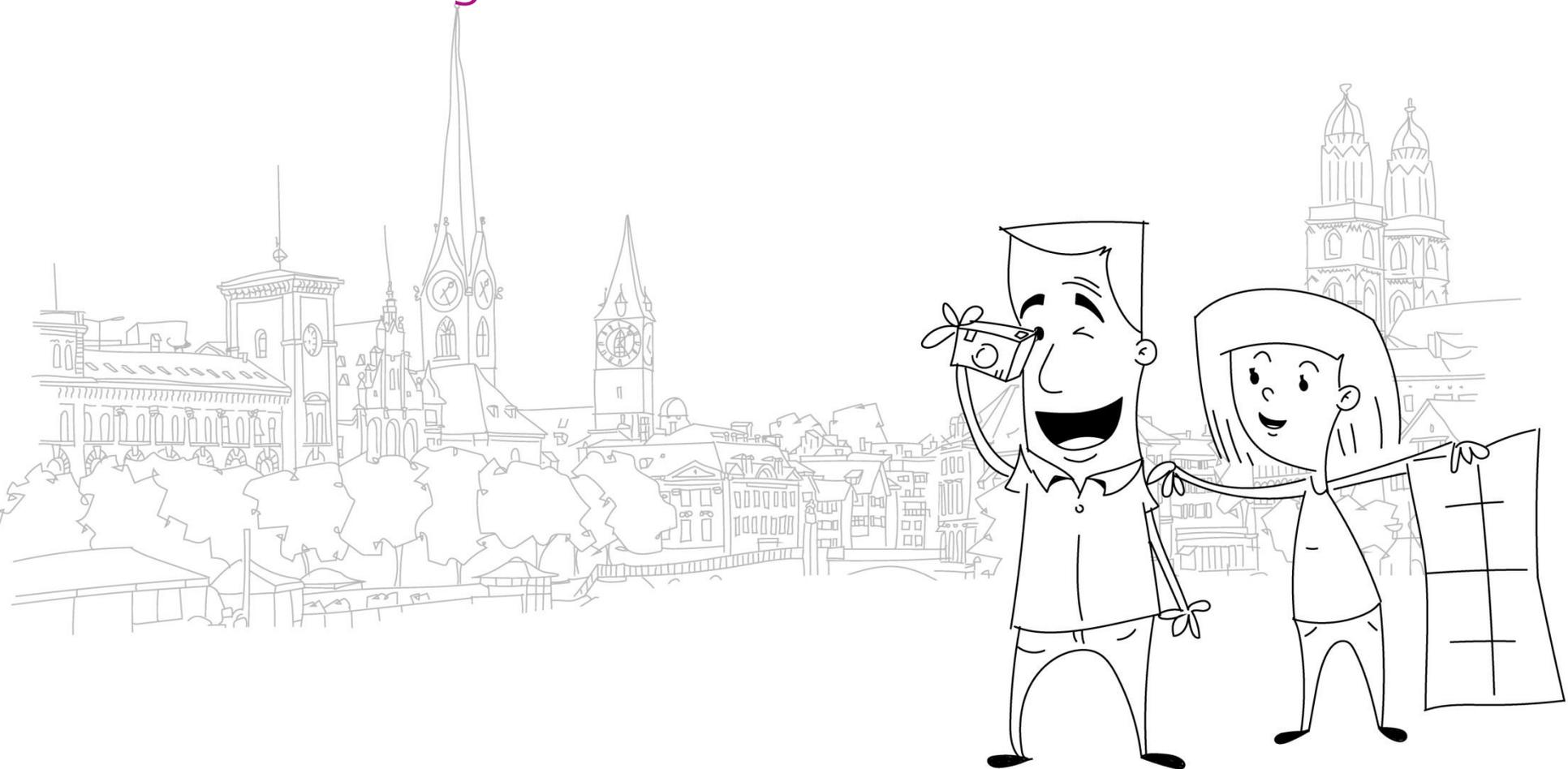
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- 15.00 Uhr **Begrüssung**
Birgit Grebe, Programmleiterin Impuls Mobilität
Kanton Zürich, Amt für Verkehr
- 15.10 Uhr **Bikesharing – Entwicklung und Angebote**
Thomas Hug, Leiter Geschäftsentwicklung PubliBike
- 15.30 Uhr **Bikesharing im Glattal**
Stefanie Pfändler, Projektleiterin Stadtplanung
Dübendorf
- 15.45 Uhr **carvelo2go: eCargo-Bike Sharing für Gemeinden, Siedlungen und Unternehmen**
Mirjam Stawicki, Projektleiterin Mobilitätsakademie
- 16.05 Uhr **E-Lastenvelos als Dienstfahrzeuge in der Stadt**
Stefan Grötzinger, Energiebeauftragter Stadt Wil SG
- 16.20 Uhr **Fragen und Diskussion**
Moderation: Nora Herbst, Geschäftsstelle
Impuls Mobilität
- 16.50 Uhr **Fazit**
Birgit Grebe

Impuls Mobilität

Bikesharing – Chance in der Mobilitätswende



PubliBike in Zahlen.

Velos & E-Bikes

4'866



4'033'473

Fahrten



 30
Mitarbeitende



119'998

User/innen

8 Netze



159'896

App-Downloads



474

Stationen

Für wen tun wir das?

Nutzergruppe

Shared Mobility

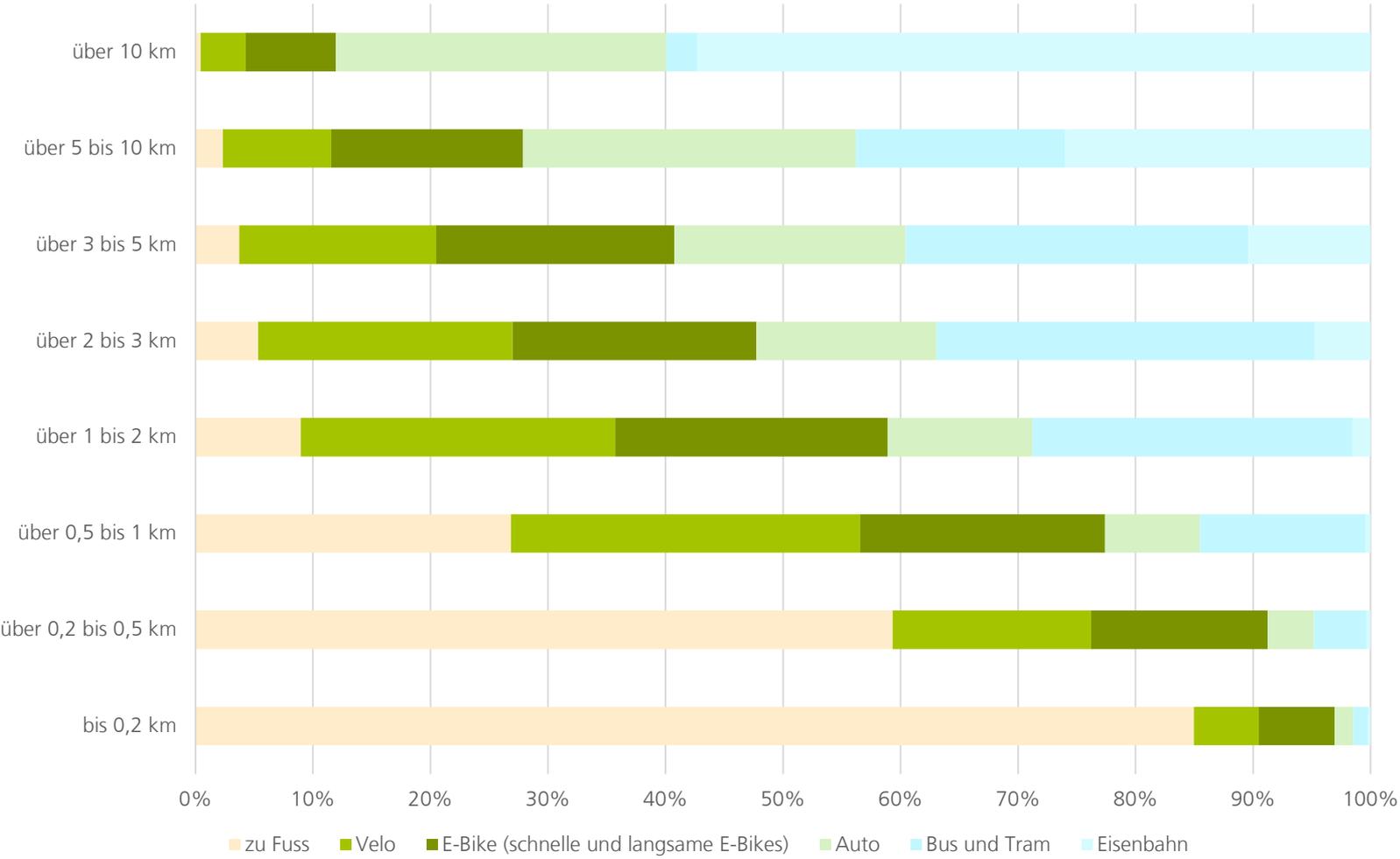
Was macht einen Kunden von geteilter Mobilität aus?

- verzichtet auf eigenes Fahrzeug
- hat stets breite Auswahl an Fahrzeugen
- wählt flexibel nach Bedarf

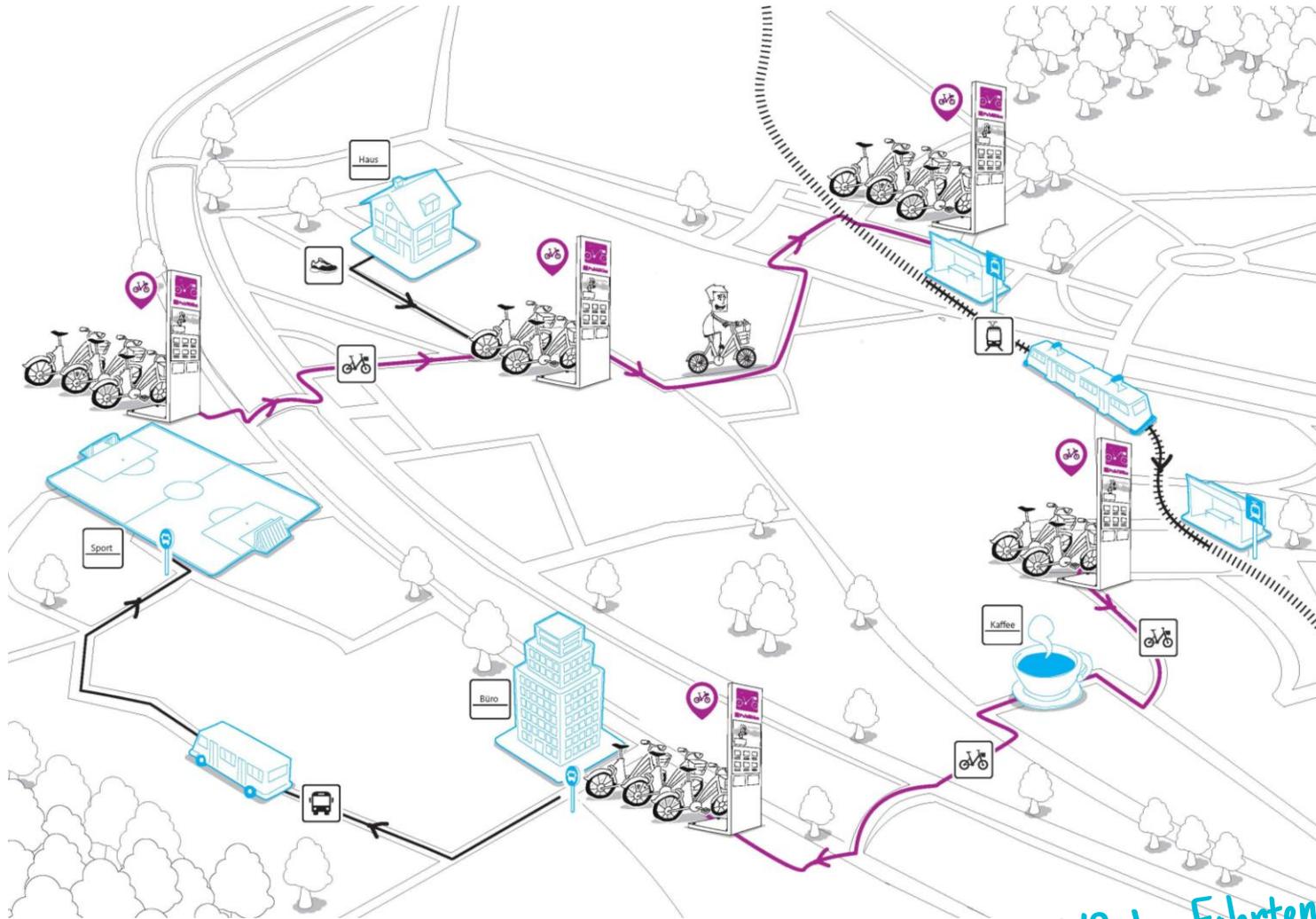
Der urbane Verkehr soll nachhaltiger werden!



Etappenlänge nach Verkehrsmittel



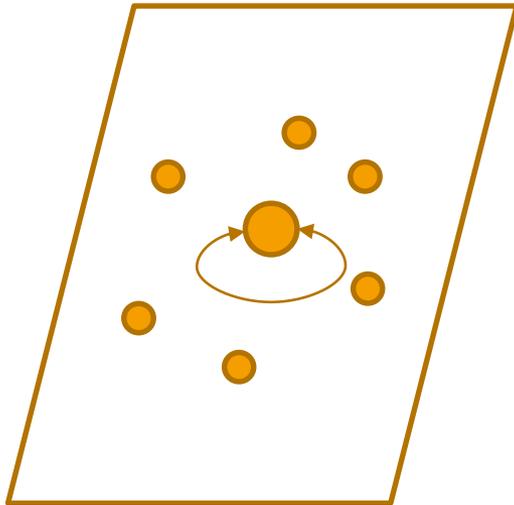
Schlüsselwort «Multimodale Wegekette»



Rund 1/3 der Fahrten starten oder enden an einem Bahnhof

Technologische Ansätze im Sharing

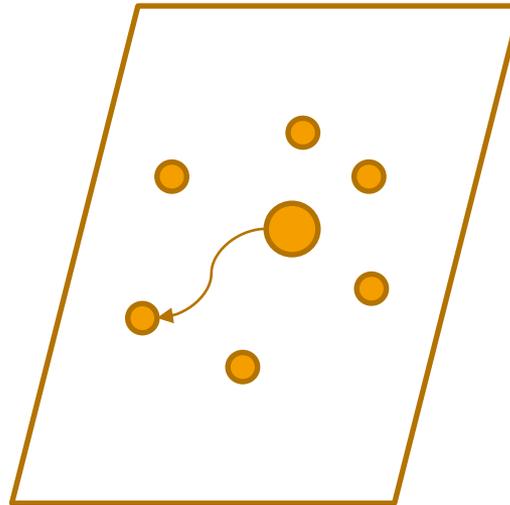
Stationsgebunden A→A



Nur Rundreisen
Keine Wegketten
Keine Ausgleichlogistik
Eingeschränkter Kundennutzen

Bsp.: Mobility, Rent-a-Bike

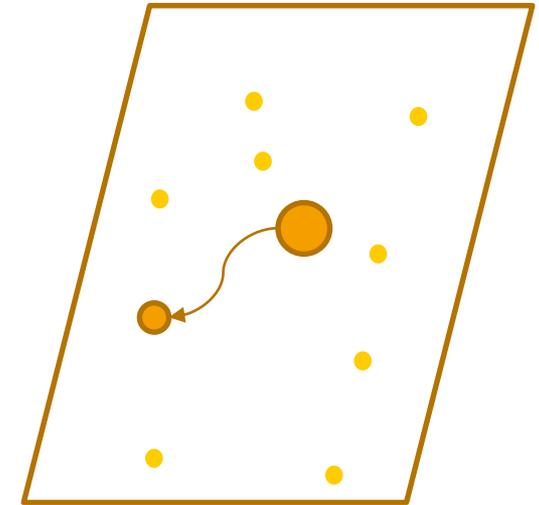
Stationsgebunden A→B



Klare Ordnung
Multimodale Wegekette
Ökonomischer Betrieb
Nutzen abhängig von Stationsanzahl

Bsp.: Velospot, PubliBike

Freefloating

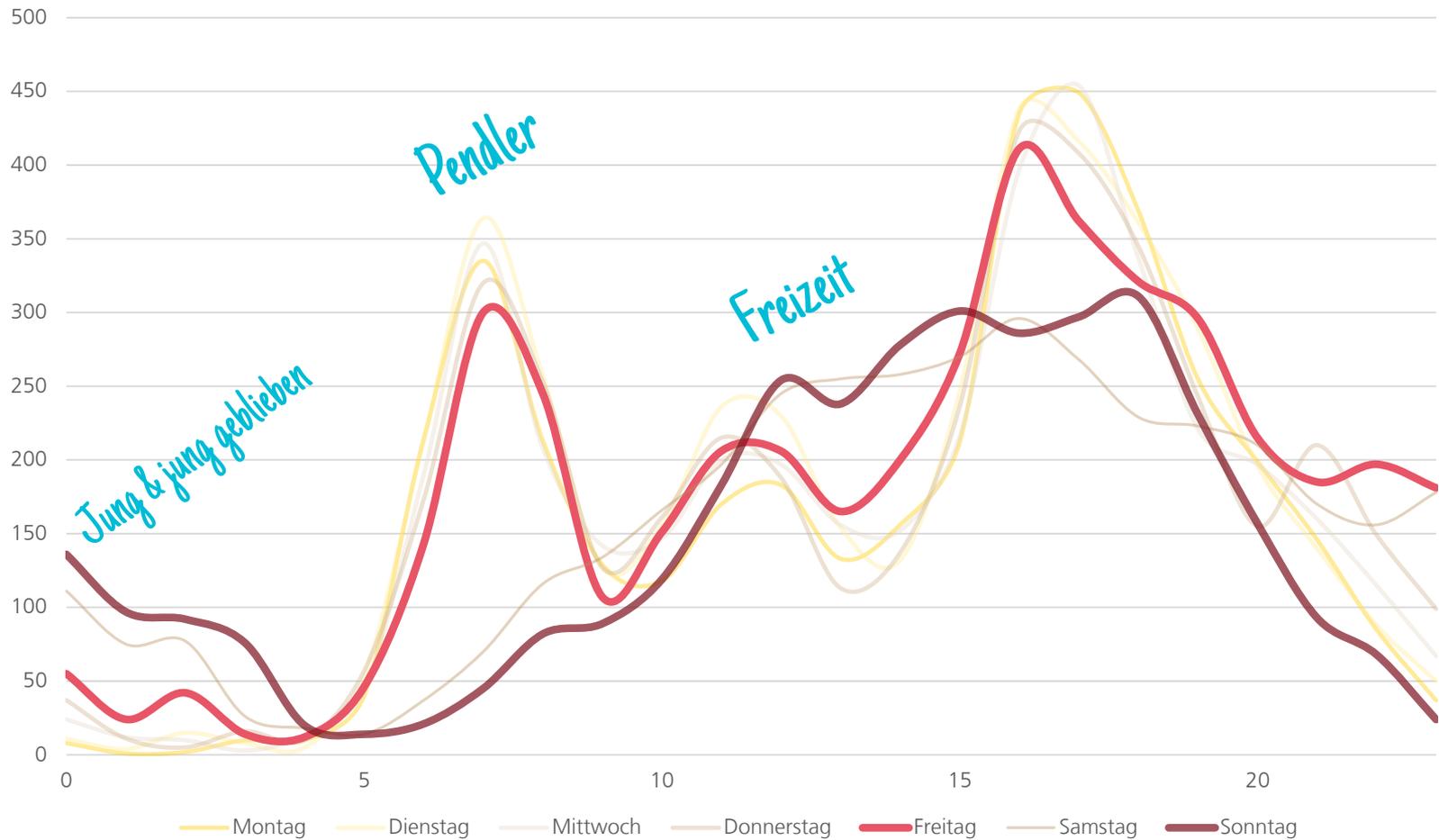


Guerilla-System
Rückgabe sehr kundenfreundlich
Grosse Fahrzeuganzahl notwendig
Betrieb sehr personalintensiv

Bsp.: Bond, Lime, Bird

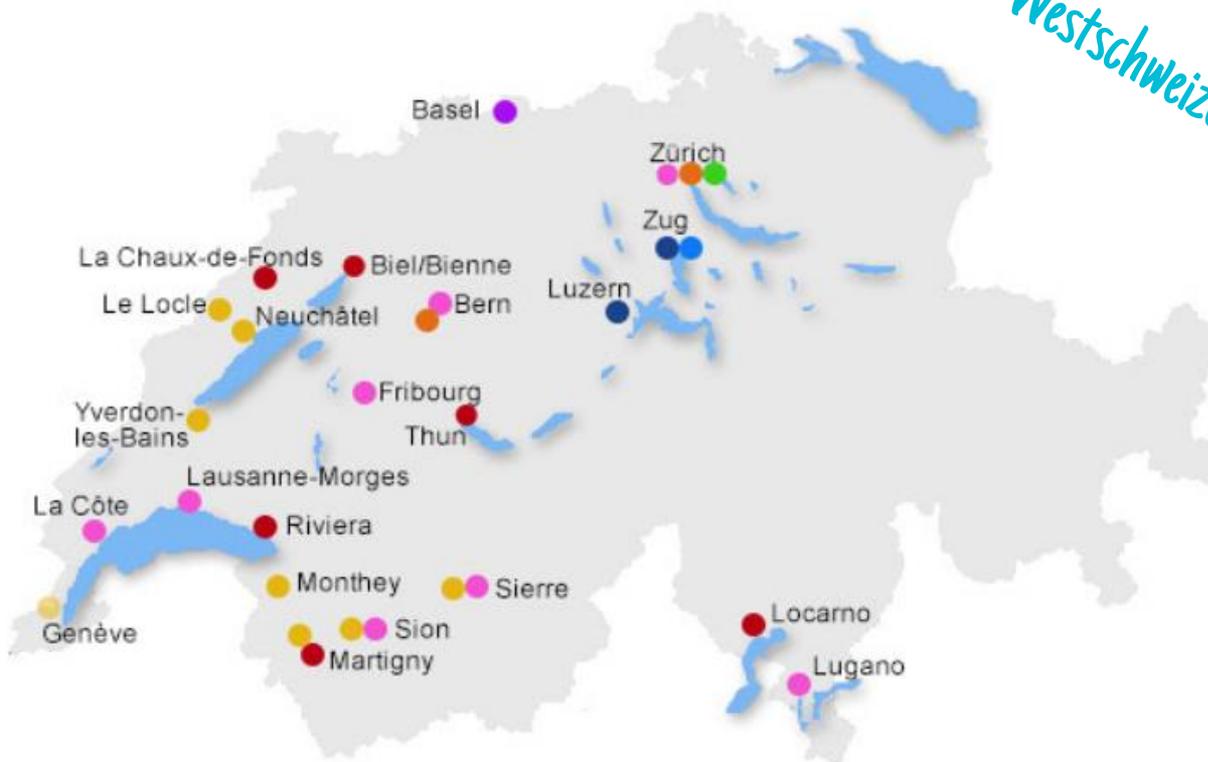
Unsere Nutzergruppe

Wochenverlauf im August 2019



Wo ist was los?

Eine Westschweizer Erscheinung?



- PubliBike
- velospot
- nextbike
- BOND (smide)
- AirBie
- Donkey Republic
- LimeBike
- carvelo2go (siehe unten/ voir ci-dessous)
- Pick-e-Bike

Bringt's das?

Der Weg zu nachhaltigem Verkehr...



Platzkonkurrenz in Städten

Passengers per hour
on 3.5m wide lanes in the city

 = 1,000 average passengers / hour

 = 1,000 potential passengers / hour

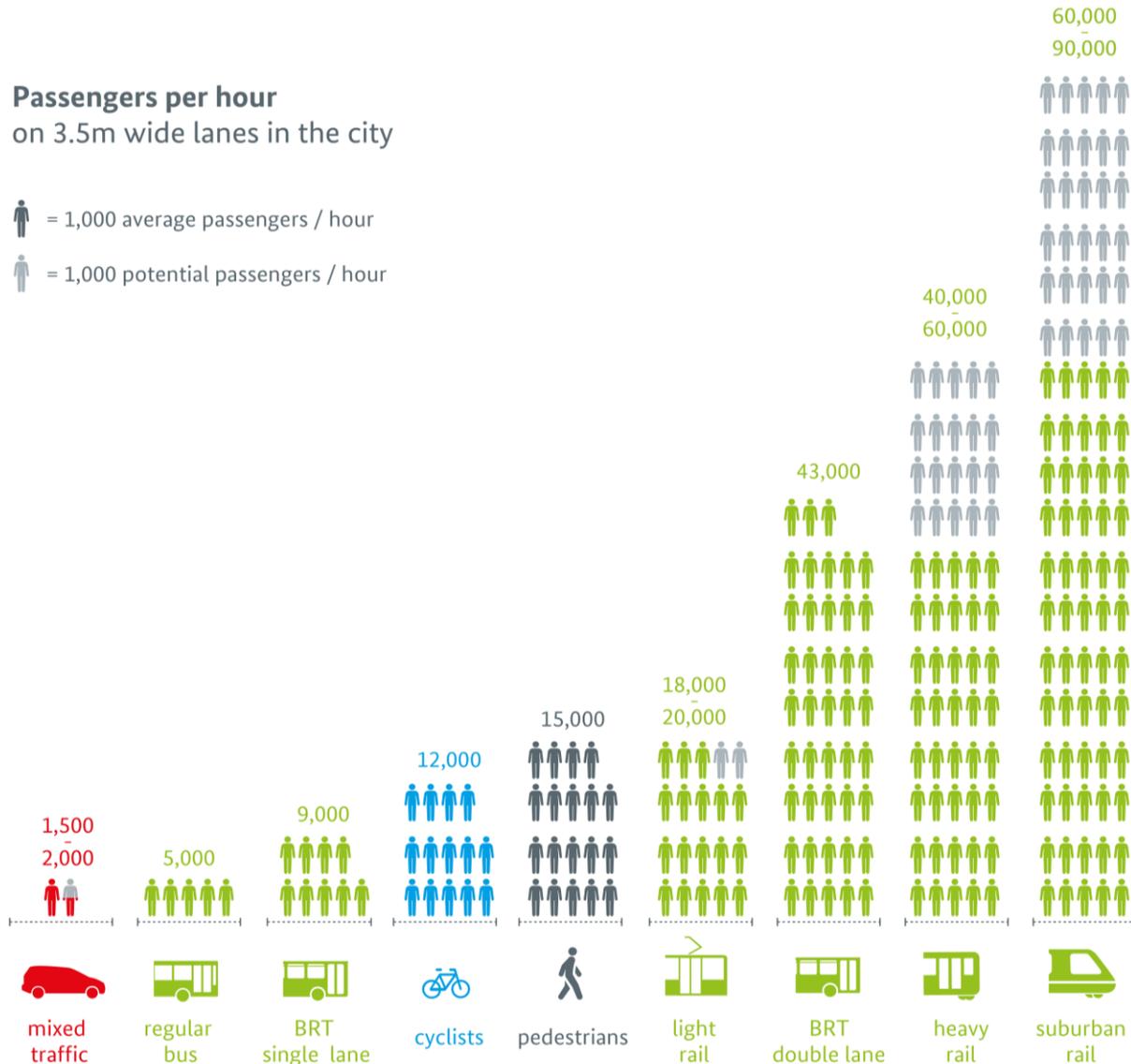
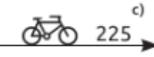
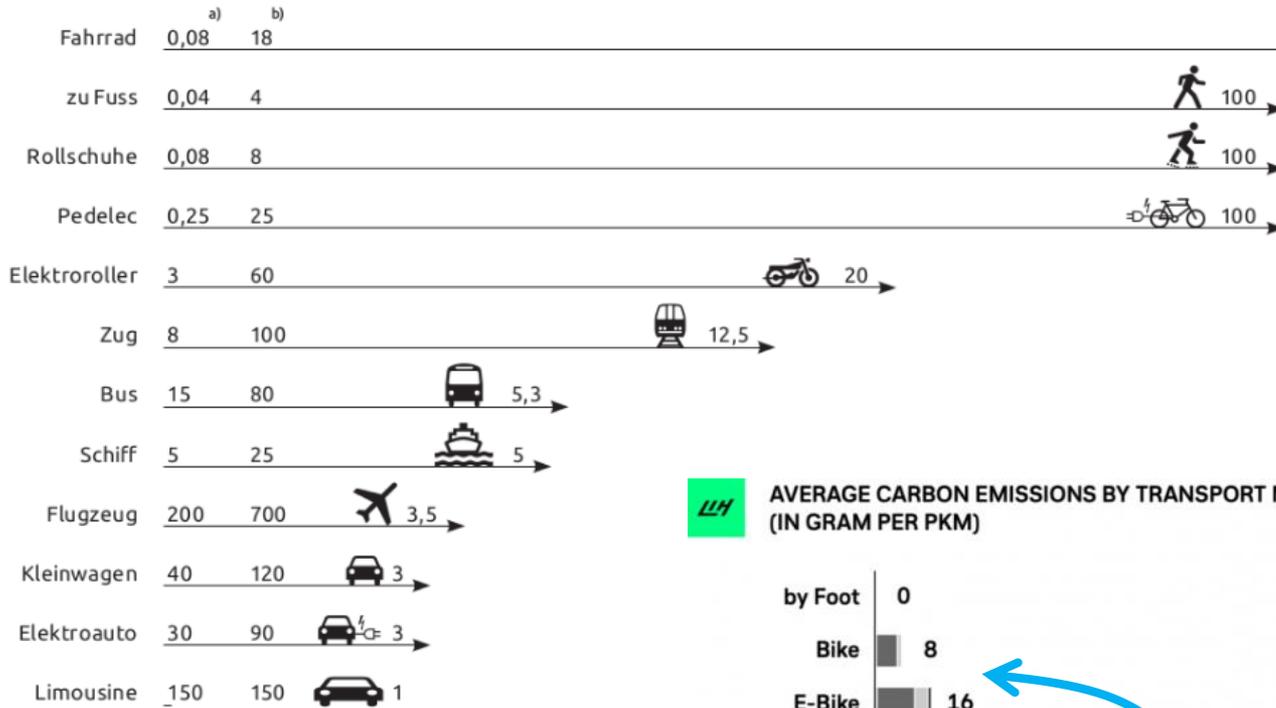


Illustration based on: Breithaupt based on Batma & Papendrecht (1991). Traffic operation of bicycle traffic, TU Delft. <http://www.uncrd.or.jp/content/documents/5594Presentation%203%20-%20Module%201%20-%20Mr.%20Breithaupt.pdf> (accessed 20.09.2018)

Effizienz macht den Unterschied!



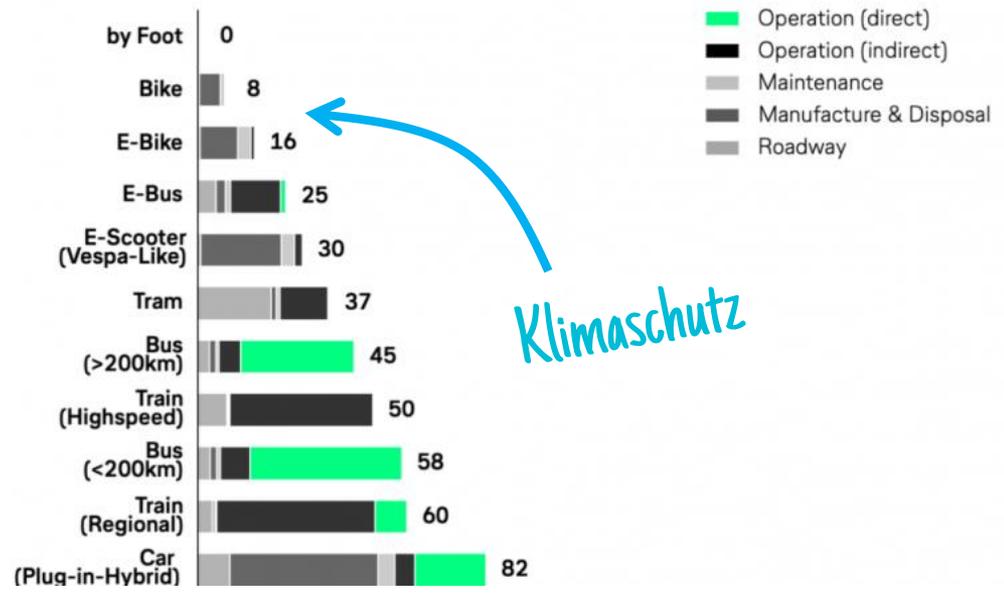
c)

225

Energiewende



AVERAGE CARBON EMISSIONS BY TRANSPORT MODE BROKEN DOWN BY CATEGORY (IN GRAM PER PKM)



Klimaschutz

Das Rezept PubliBike



Soziale
Nachhaltigkeit



Ökologische
Nachhaltigkeit



Wirtschaftliche
Nachhaltigkeit

Shared Mobility ist kein Synonym für Nachhaltigkeit.

Wo macht's Sinn?

Die Ziele machen den Unterschied.

Eignungskriterien

- Städten und Agglomerationen einer gewissen Grösse mit vielen Arbeitsplätzen.
- Je kürzer die Distanzen und je schlechter der ÖV ausgebaut ist, desto wichtiger kann das BikeSharing Angebot werden.
- In Städten, die sich der Veloförderung verschrieben haben und sich einen Namen machen wollen als Velostadt.
- Für Verbindungen zwischen Agglomerationen oder in die Stadt.
- Touristische Hotspots
- Starke Punkt-zu-Punkt-Beziehungen



Der Weg zum PubliBike-Netz



Potentialanalyse im Glattal

Abdeckung 20 Standorte

[Meter]

- ≤400
- ≤300
- ≤200
- ≤100

Arbeitsplatzpotential (20)

300 Meter Gehdistanz

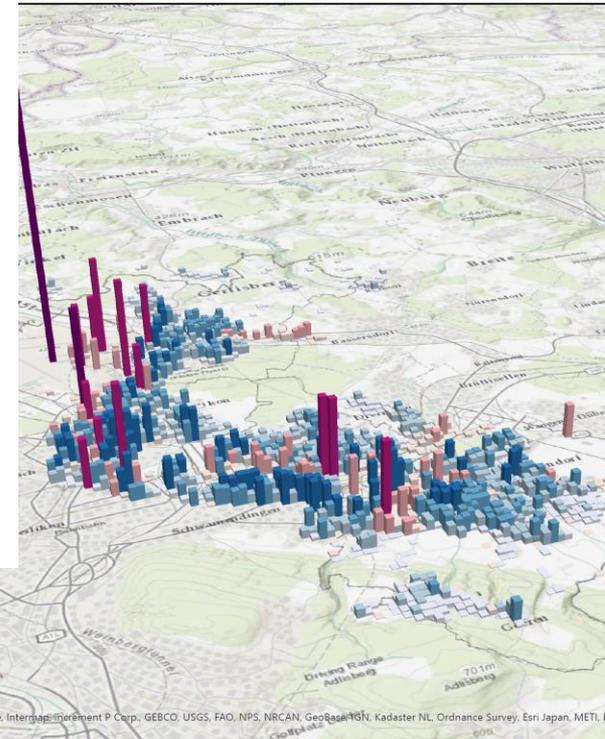
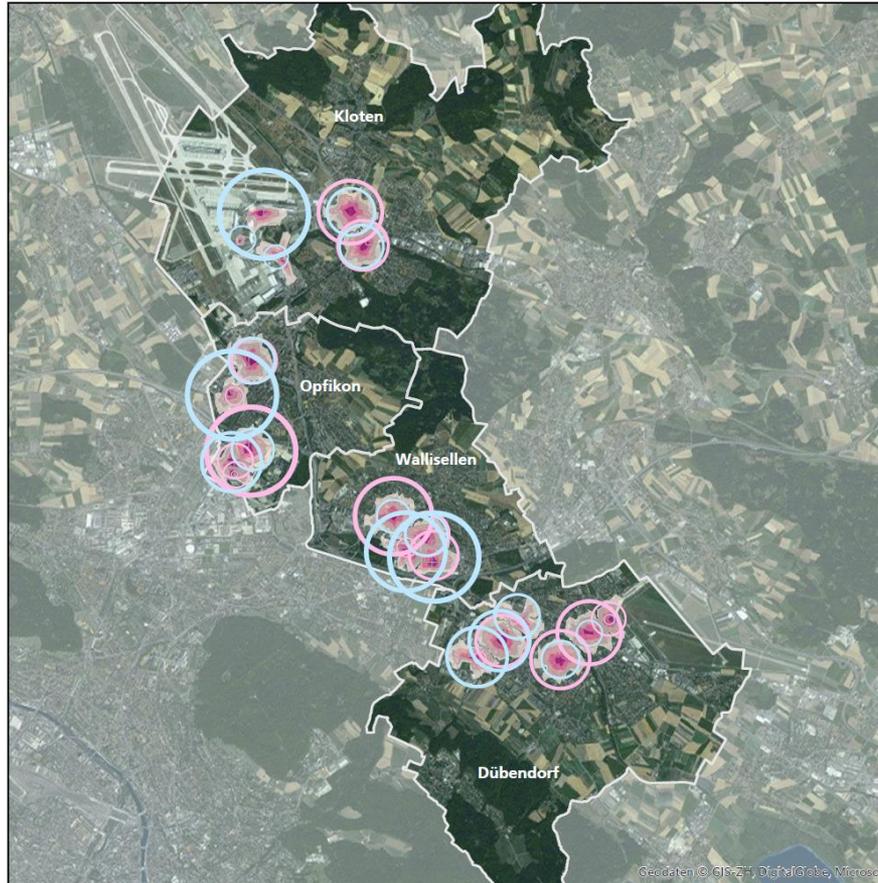
- 10
- 100
- 500
- 1'000
- 10'000

Einwohnerpotential (20)

300 Meter Gehdistanz

- 100
- 250
- 500
- 750
- 1'000

0 1 2 4 Kilometer

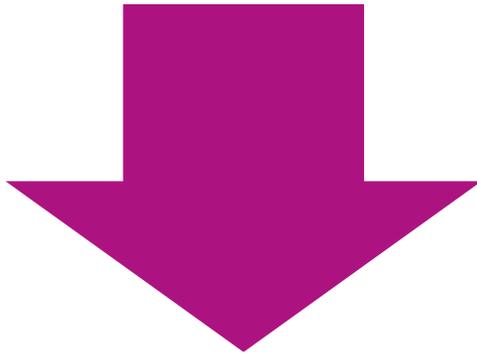


Umstände, die uns beschäftigen

Erfolgsfaktoren	Herausforderungen
Support in der Gemeinde (Politik & Verwaltung)	Platzkonkurrenz im engen Raum
Lücken in der Schnittstelle ÖV-Siedlung	Beschaffungsverfahren
Qualitativ hochwertige Velos	Gestaltung des öffentlichen Raumes (Umsatz/Werbung vs. Stadtbild)
Niederschwelliger Zugang (App, Swisspass)	Konkurrenz (ÖV, Sharing, Velobesitz)
Verknüpfung mit Unternehmen	Vorhandene Veloinfrastruktur



Anschluss von Unternehmen & Siedlungen



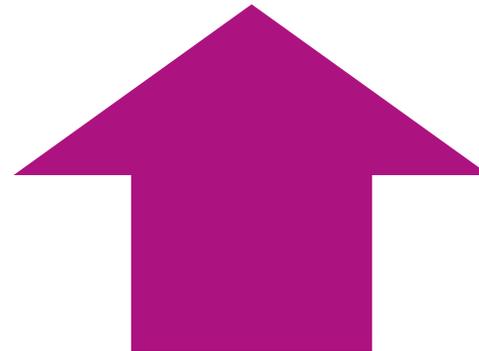
Stationspatenschaft

- Jährlicher Fixpreis abhängig der Lage



Zugang zum System

- Mobilitätsangebot abhängig von Grösse und anderen Beteiligungen



UniversitätsSpital
Zürich

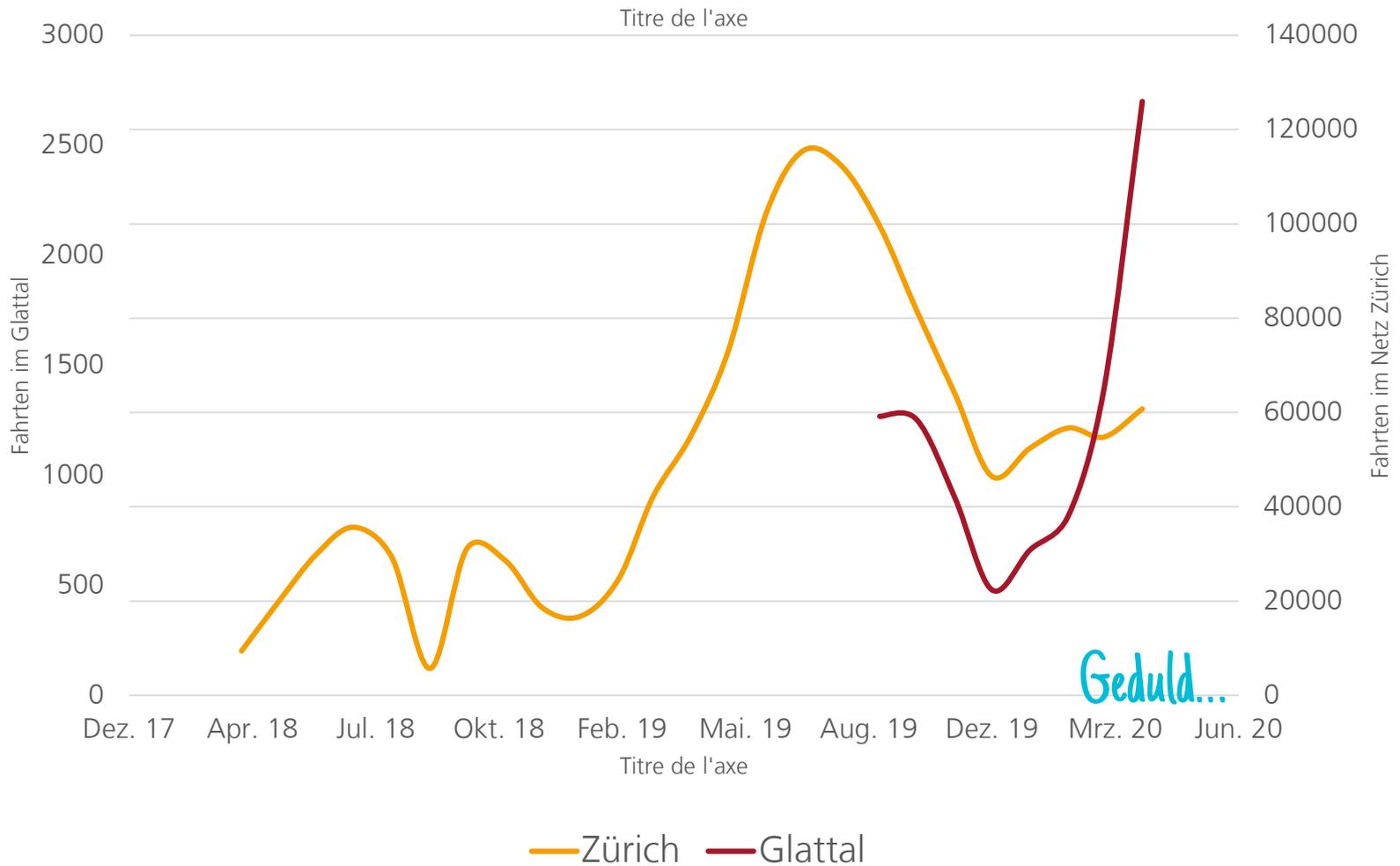


Stadt
Dübendorf

Wirkt's?

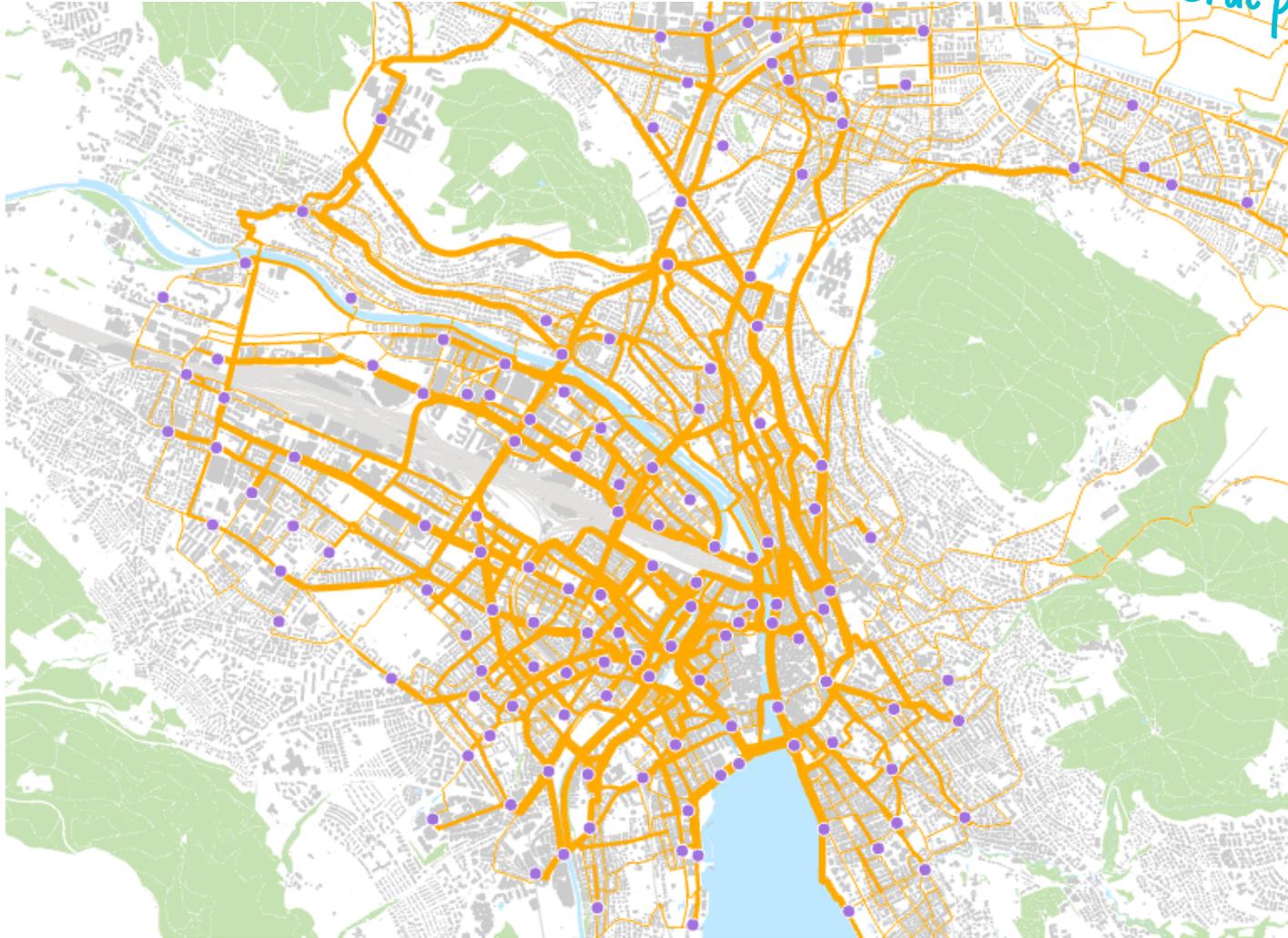
Der Weg zu nachhaltigem Verkehr...

Fahrten im Netz Zürich und Glattal



Start geglückt?

5 Mal um die Erde pro Woche!

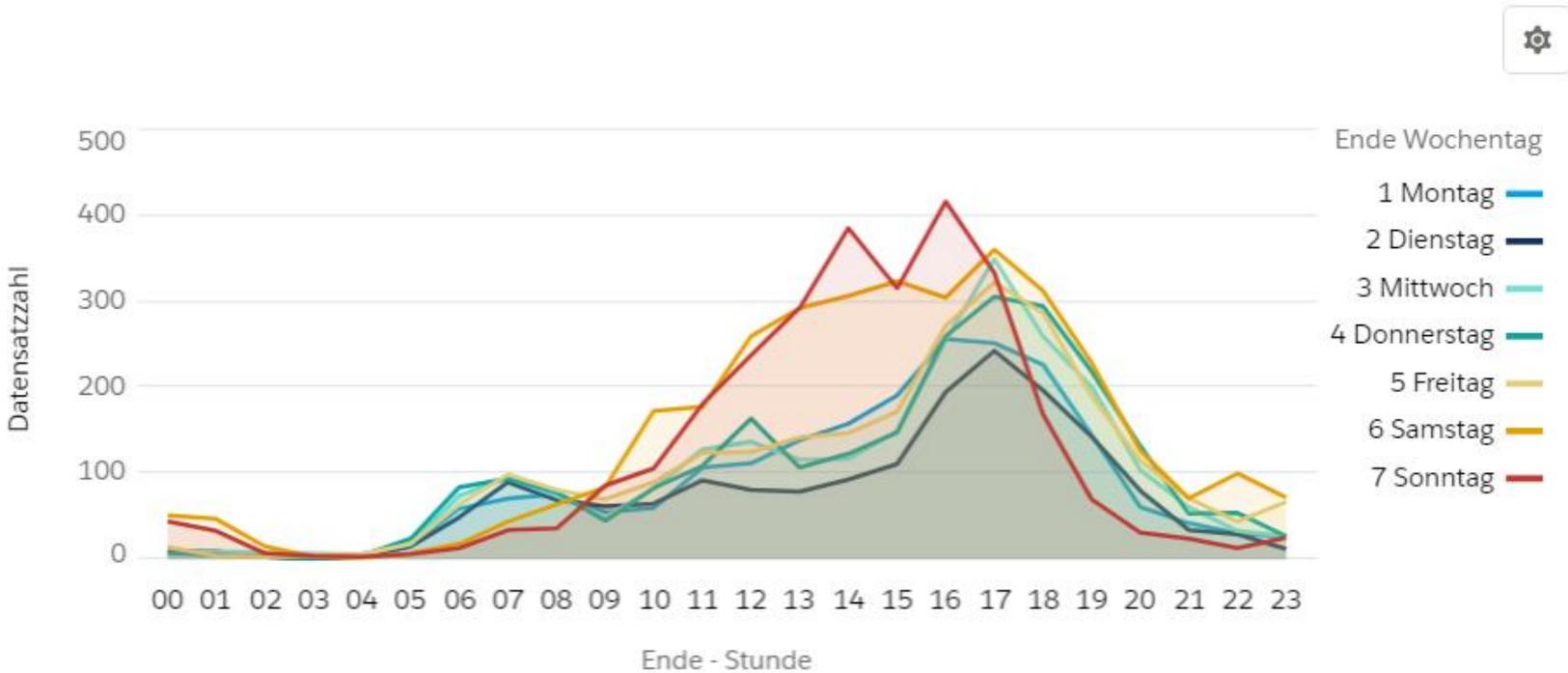




Hab' ich was Spannendes vergessen?

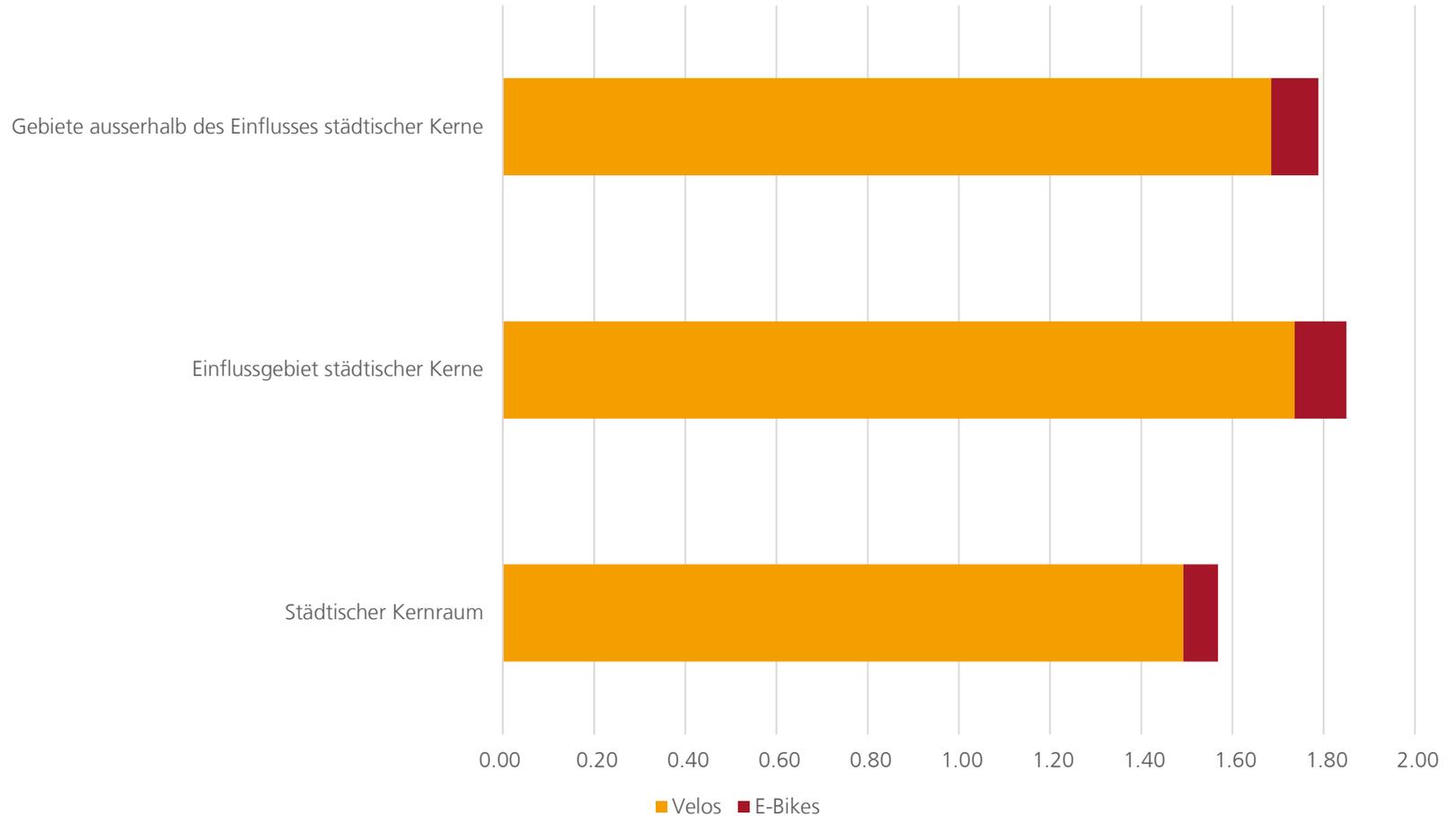
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Und weiterhin gute Fahrt.

Tagesverlauf in Zeiten von Corona

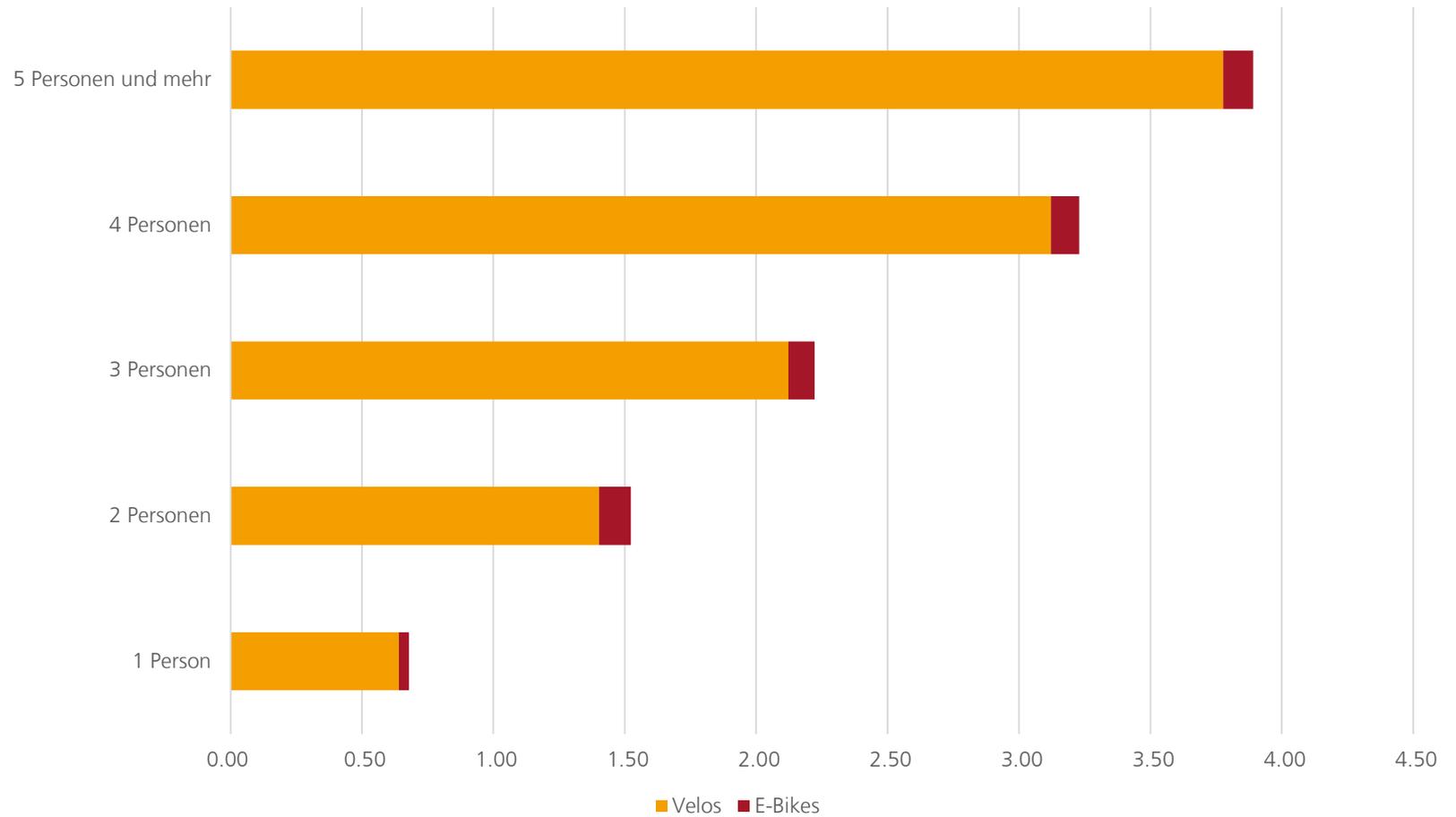


Velobesitz in der Schweiz

Velobesitz nach Urbanisierungsgrad



Velobesitz nach Haushaltsgrösse



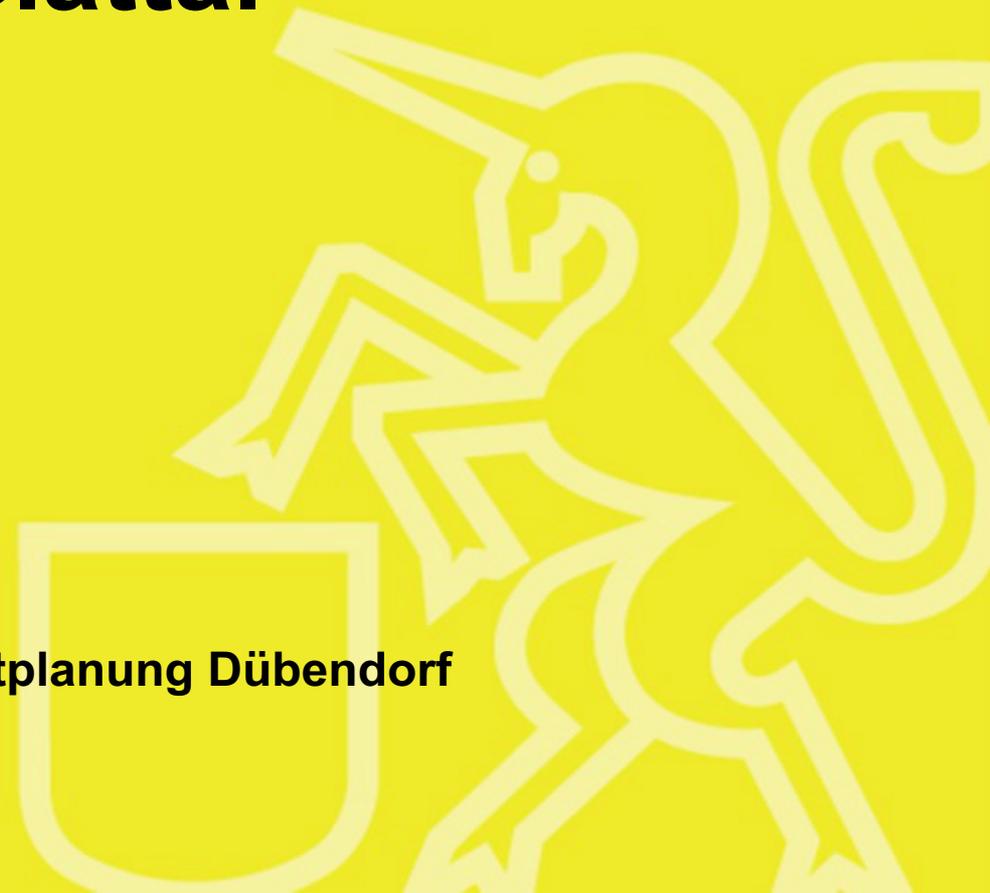
Bikesharing im Glattal

Stadt Dübendorf

Impuls Mobilität

30. April 2020

Stefanie Pfändler, Projektleiterin Stadtplanung Dübendorf





Inhalt

1. Vorgeschichte
2. Planung und Ziele
3. Eröffnung
4. Fazit



Vorgeschichte

2.10.2014: Verabschiedung des Dübendorfer Gesamtverkehrskonzepts

Objektblatt «Bikesharing»

Stadt Dübendorf
Gesamtverkehrskonzept
Stand: 12. Oktober 2018

Objektblatt
Nr. 4.05
Nr. Einzelmassn.

Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> ÖV (1) <input type="checkbox"/> Parkierung (3) <input type="checkbox"/> Fussgänger (5)	<input checked="" type="checkbox"/> MVV (2) <input checked="" type="checkbox"/> Velo (4) <input type="checkbox"/> Öbrige (5)	
Massnahme	Bikesharing		
Priorität	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> tief		
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> spätestens offen <input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input type="checkbox"/> abgeschlossen		
Realisierungshorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig (innert 2 Jahren) <input type="checkbox"/> mittelfristig (innert 5 Jahren) <input checked="" type="checkbox"/> langfristig (innert 10-15 Jahren)	<input type="checkbox"/> bis Ende 2014 <input type="checkbox"/> bis Ende 2015 <input checked="" type="checkbox"/> ab 2026	
beteiligte Stellen intern	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit	<input type="checkbox"/> Verkehrsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau	<input type="checkbox"/> Stadtplanung
verantwortliche Stelle	<input type="checkbox"/> Stadtrat <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit	<input type="checkbox"/> Verkehrsausschuss <input type="checkbox"/> Tiefbau	<input type="checkbox"/> Stadtplanung
beteiligte Stellen extern	<input checked="" type="checkbox"/> Kl. ZH, AVV <input checked="" type="checkbox"/> KAPO ZH <input type="checkbox"/> VBG <input type="checkbox"/> VRS <input type="checkbox"/> SBB	<input type="checkbox"/> Gde. Wangen-Brditt <input type="checkbox"/> Gde. Fällanden <input type="checkbox"/> Gde. Schwerzenbach <input type="checkbox"/> Gde. Dietlikon <input checked="" type="checkbox"/> IG Velo	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt Zürich <input type="checkbox"/> Gde. Volketswil <input type="checkbox"/> Gde. Wällistellen <input type="checkbox"/> Gde. Wetzikon
Finanzierung	Zulasten Finanzplan: 0 (bis 2025) Gesamtkosten: ca. 3.3 Mio. bzw. Anteil Stadt Dübendorf ca. 1.66 Mio.*		
	* Kalkulation der Velo- und Öbrigenkosten, abzüglich der Sponsorenbeiträge. Konst. #=20.5030 xy		
Finanzierung	Investitionsplanung: CHF 1.66 Mio ab 2026 CHF ORB/ORB CHF ORB/ORB CHF ORB/ORB CHF ORB/ORB		
mitfinanzierende Stelle extern	<input type="checkbox"/> Kanton ZH, RRB vom <input type="checkbox"/> Sponsoren (Annahme: 50-70%) <input type="checkbox"/> andere		
Kartenausschnitt			

Seite 1 von 2

Gesamtkosten: ca. 3.3 Mio. bzw. Anteil
Stadt Dübendorf ca. 1.66 Mio.*

geschätzter Sponsorenbeiträge



Vorgeschichte

- Feststellung: Kosten zu hoch – für Dübendorf alleine nicht umsetzbar
- Wichtige Voraussetzung: Entwicklung in der Stadt Zürich
- Anstoss: Gespräch mit Vertreter des Innovationsparks
- Idee: Weitere Partner-Gemeinden finden!



Planung und Ziele

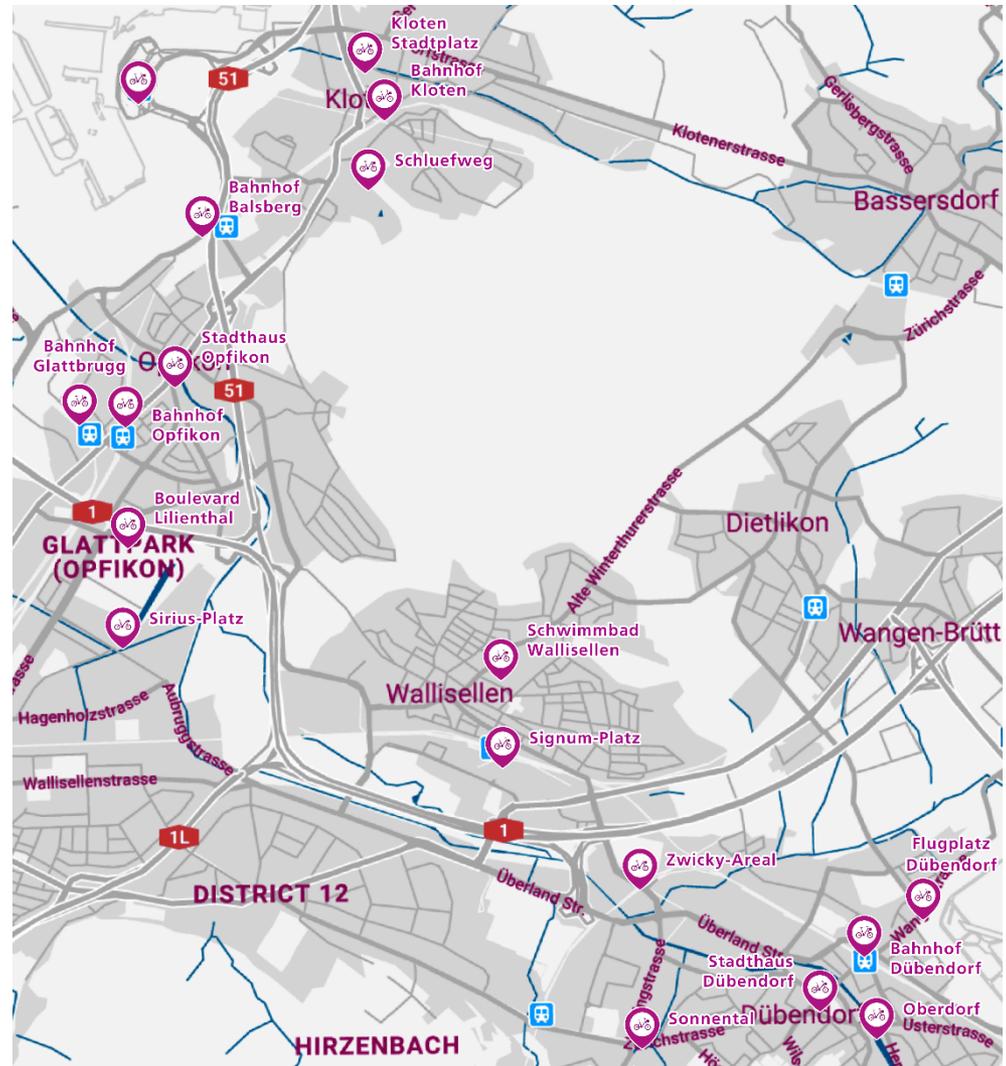
- Ziel: Attraktives, lückenloses und zuverlässiges Netz über kommunale Grenzen hinweg
- November 2017: Treffen mit Kloten, Opfikon und Wallisellen
- Januar 2018: grundsätzliche Zusage aller vier Exekutiven





Planung und Ziele

- 2018: Koordination und Planung
- 19 Stationen mit rund 190 Velos, ½ E-Bikes, ½ normale Velos
- Januar 2019: Kreditbeschlüsse in allen Gemeinden





Eröffnung und Kommunikation



5. September 2019: Eröffnung mit MK in Dübendorf



Fazit

- **Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit** hat ein spannendes Projekt ermöglicht
- Nutzung noch schwer einschätzbar, Fazit aber bislang positiv
- Neben eigentlichem **Veloangebot** auch als **kommunikative Massnahme** wichtig
- Zusammenarbeit mit Gemeinden hat gute Kontakte gefördert, die nun schon zu Folgeprojekten geführt haben (z.B. *Cyclomania*)

Herzlichen Dank!

Für Fragen oder Unterlagen:

stefanie.pfaendler@duendorf.ch 044 801 69 39



carvelo2go – die Plattform für eCargo-Bike Sharing

Impuls Mobilität, 30. April 2020



Ein Angebot von:



Nationaler Partner



Technologie-Partner



RIESE & MÜLLER

Mit Unterstützung von:



Die Mobilitätsakademie



Die Mobilitätsakademie AG ist eine Tochtergesellschaft des TCS mit Sitz in Bern. Als Think- und Do-Tank beschäftigt sie sich mit zukunftsweisenden, nachhaltigen Mobilitätsformen und schafft über Verbandsgrenzen hinweg einen vorurteilsfreien Raum für kreatives Verkehrsdenken und -handeln.



Jörg Beckmann
Direktor



Rahel Stürchler
Swiss eMobility



Krispin Romang
Swiss eMobility



Luc Tschumper
Swiss eMobility



Christina Haas
Projektleiterin



Mirjam Stawicki
Wissenschaft.
Mitarbeiterin



Jonas Schmid
Projektleiter



Sybille Suter
Kommunikation



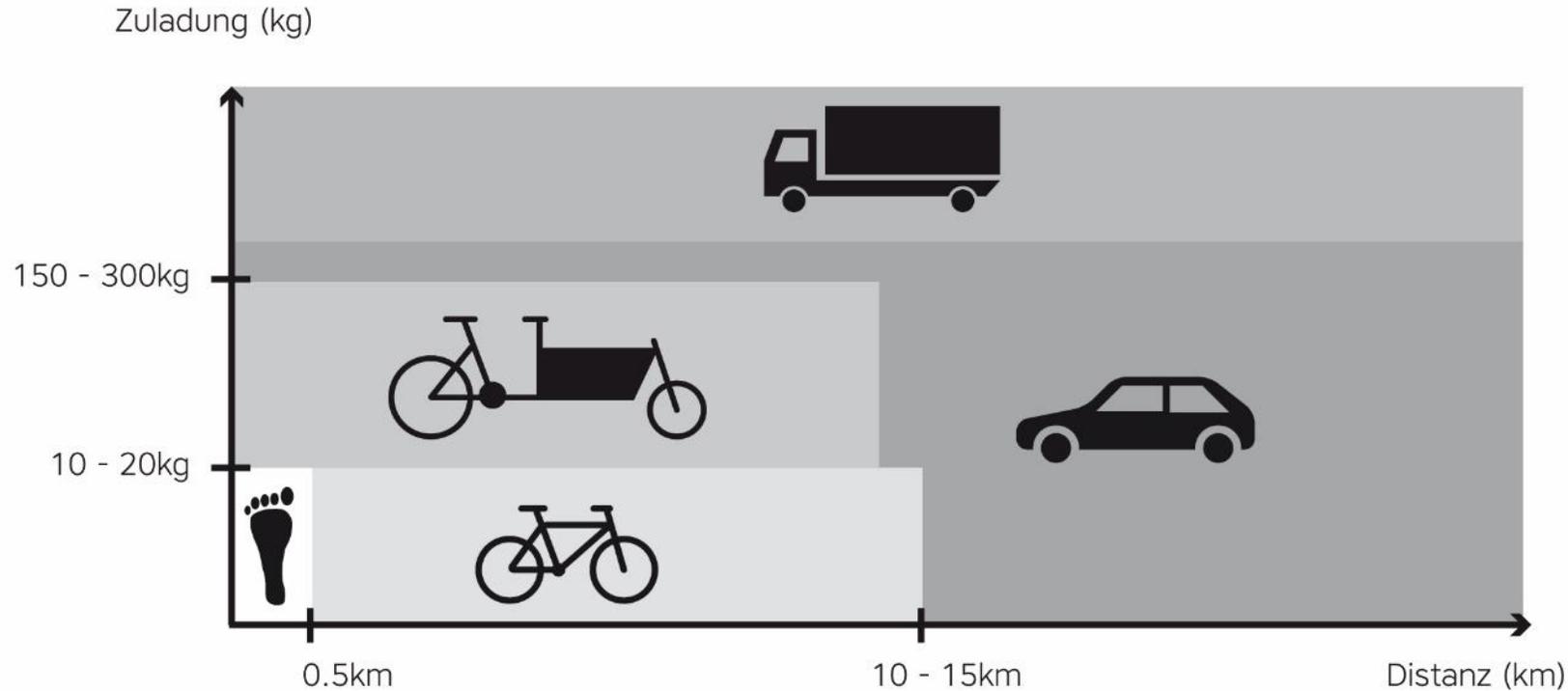
Kecienne Rudin
Projektassistentin

Wieso elektrische Cargo-Bikes?

- Beitrag für eine nachhaltige und effiziente urbane Mobilität leisten
- Zuladungskapazitäten bis zu 300 kg, Elektromotor: Transportleistungen
- Breit einsetzbares Mobilitätswerkzeug für Familien: Einkaufen, Besorgungen machen, Freizeit, Kindertransport
- Kindertransport: Vorteile punkto Handling und Sicherheit



Wieso elektrische Cargo-Bikes?



51%

aller motorisierten
Transportfahrten mit
einem Auto oder
Transporter in
europäischen Städten
könnten durch Cargo-
Bikes ersetzt werden

(cyclelogistics.eu, 2015)

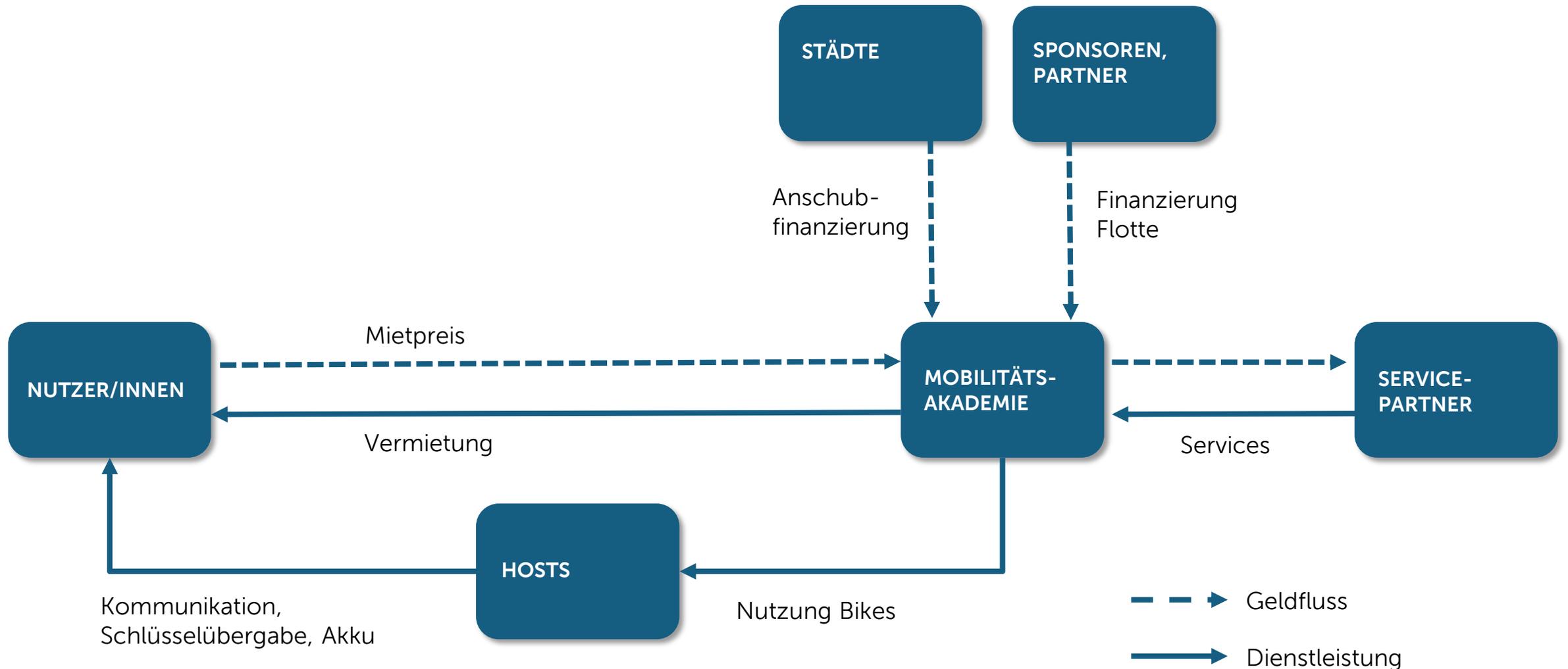


Das Carvelo – ein alternatives Auto!

carvelo2go – Die Sharing Plattform für elektrische Carvelos



Das Betriebskonzept



Mögliche Partnerschaftsmodelle



- Sponsoring (Firmen, Organisationen)
 - *Fixbetrag von CHF 2'500 pro Jahr über mindestens drei Jahre. Gesamtinvestition: CHF 7'500*
 - *Die Besitzerin des Carvelos ist die Mobilitätsakademie, die Einnahmen gehen zu 100% an die Mobilitätsakademie*

- Siedlungen und KMU
 - *Fixbetrag von CHF 3'000 pro Jahr, Vertrag verlängert sich jeweils nach einem Jahr*
 - *Die Besitzerin des Carvelos ist die Mobilitätsakademie, die Einnahmen gehen aber bis CHF 3'000 zu 100% an die Siedlung / das KMU, danach 50/50.*
 - *Geschlossene Nutzerkreise möglich*

- Gemeinden
 - *Anschubfinanzierung, Ev: Sponsoring*

- Hosts: Betriebe, die Carvelos betreuen und den NutzerInnen Schlüssel und Akku übergeben

- Carvelo-Gotti/-Götti

<https://www.carvelo2go.ch/de/mitwirken/>

carvelo2go – so funktioniert's für die Nutzer



KOSTENLOS REGISTRIEREN

Registrierte dich kostenlos auf www.carvelo2go.ch und lege dir ein Nutzerkonto an.



ONLINE BUCHEN ODER APP HERUNTERLADEN

Auf der Website oder mit der carvelo2go-App erfährst du sofort, welches Carvelo in deiner Nähe verfügbar ist.



BUCHEN

Wähle ein Carvelo aus. Du kannst es stundenweise bis zu einer ganzen Woche buchen.



ABHOLEN & LOSFAHREN

Hole dein Carvelo beim ausgewählten Host ab, zeige deinen Ausweis und fahre los.



CARVELO ZURÜCKBRINGEN

Bringe dein Carvelo rechtzeitig zum Host zurück. Bitte in einem Zustand, wie du es gerne selber wieder nutzen würdest.

Preise

Mietpreis:

CHF 5.- Grundgebühr
+ CHF 2.50/Mietstunde

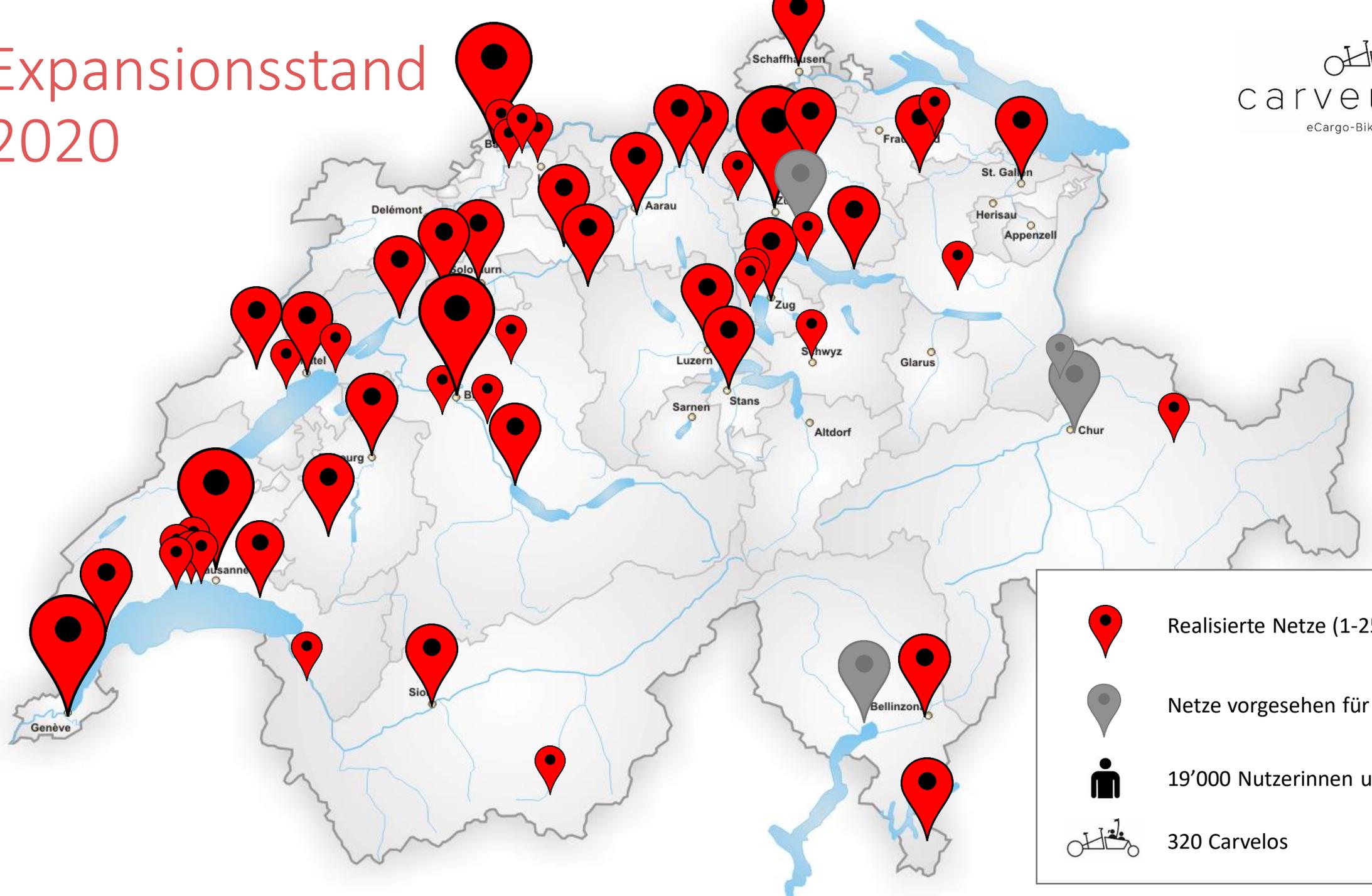
Nachttarif (22-8 Uhr):
gratis

Halbe Miete mit
carvelo2go-Abo à 90 CHF

Halbe Miete für TCS-
Mitglieder

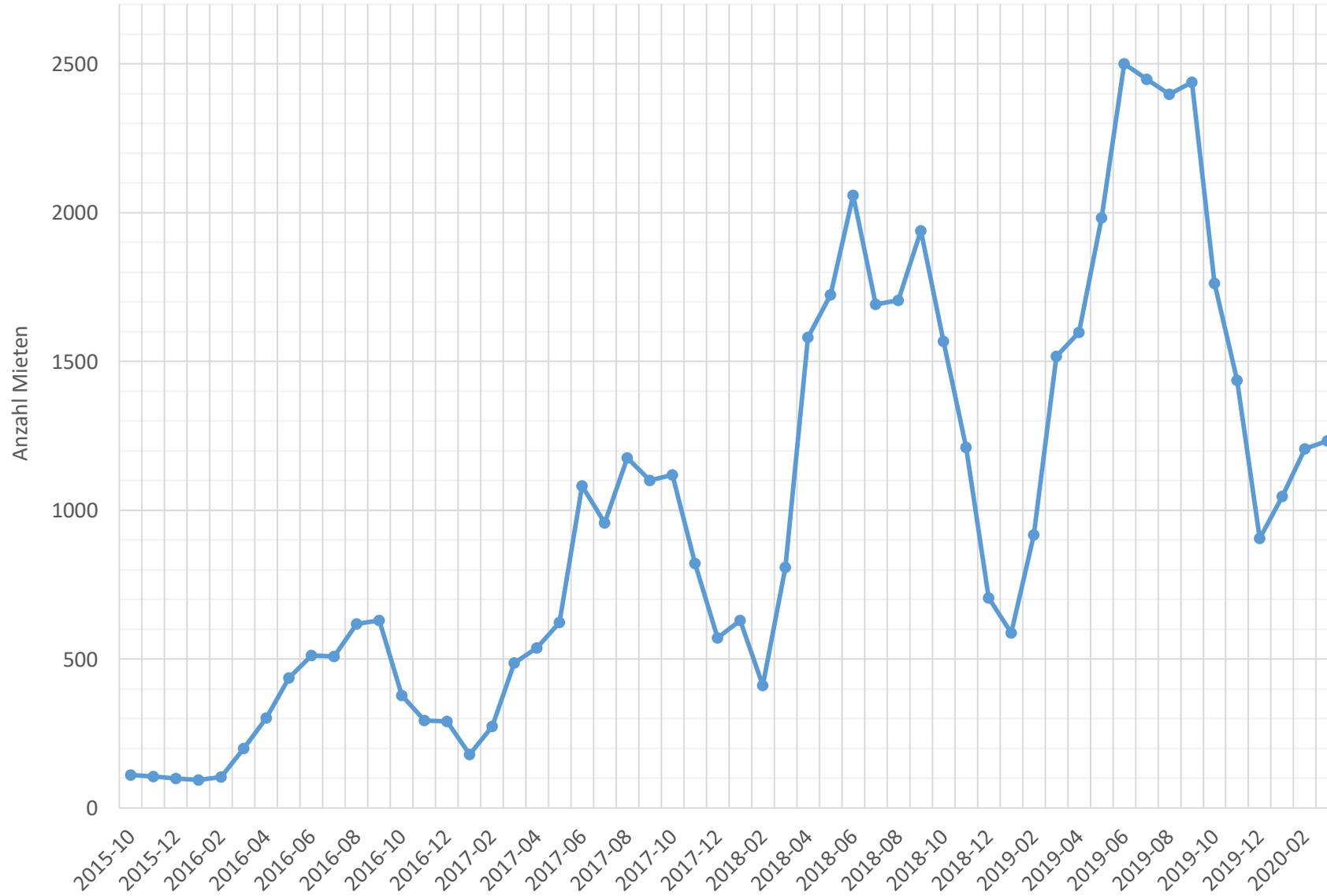


Expansionsstand 2020



	Realisierte Netze (1-25 Hosts)
	Netze vorgesehen für 2020
	19'000 Nutzerinnen und Nutzer
	320 Carvelos

Mietstatistik



carvelo2go in Zeiten von Corona...



ACTION SOLIDARITE EN FAVEUR DES AÎNES ET PERSONNES EN DIFFICULTE

LIVRAISON DE VOS COURSES

APPELEZ NOUS AU 076 526 85 14
079 232 39 29



Bulle Sympa PAR VOS AGENT-E-S BULLE SYMPA
Toutes les consignes d'hygiène seront appliqués



Aktuell:

- Ca. 60 Carvelos sind für solidarische Aktionen (gratis) unterwegs
- Ca. 100 von 320 Standorten sind normal geöffnet
- Carvelos für Langzeitmieten werden vermittelt

Nutzungszweck Nr. 1: Einkaufen



carvelo

happiness to go



41%

Prozent aller Nutzenden geben an, die Carvelos primär für Einkäufe und Besorgungen einzusetzen

Nutzungszweck Nr. 2: Kindertransport



carvelo

happiness to go



41%

Prozent aller Nutzenden geben an, die Carvelos primär für den Kindertransport zu nutzen





Modalshift



carvelo

happiness to go



43%

Prozent aller Nutzenden geben an, mit den Carvelos Wege zurückzulegen, die sie zuvor mit dem Auto gemacht haben (24% eigenes Auto, 19% Carsharing)

Medienresonanz

MOBILITÉ

Morges roule aussi pour les vélos-cargos

Après Nyon, Morges sera également équipée de vélos-cargos électriques. Deux modèles feront leur apparition début juillet. Ils seront disponibles à la location via l'application carvelo2go, a indiqué la Municipalité, mercredi, lors du Conseil communal. Munis d'un bac à l'avant, ils permettront de transporter jusqu'à 100 kg de marchandises, ou jusqu'à deux enfants. Les vélos seront hébergés par la boulangerie Fleur de Pain, en face de l'Hôtel de Ville. Si le succès est au rendez-vous, l'offre sera étoffée l'an prochain. L'inauguration aura lieu le mercredi 3 juillet sur la place de l'Hôtel de Ville. **DTA**



Weinfelder Anzeiger

Carvelo2go in Weinfelden: So macht Nachhaltigkeit Spass

Seit Mai 2019 steht beim biosfair Weinfelden ein Carvelo zur Verfügung. Das E-Bike mit Ladefläche bietet den Mietern Flexibilität, Nachhaltigkeit und vor allem auch Spass.



AARGAUER ZEITUNG



Lancierung Carvelo2go in Lenzburg mit Stadtrat Martin Stücheli, Luca Campi (Restaurant Ochsen), Projektleiterin Mirjam Stawicki, Urs Portmann, Michael

CORRIERE DEL TICINO

MENDRISIO
Città e **TCS** lanciano il progetto carvelo2go



È stato lanciato ieri il progetto carvelo2go sponsorizzato dalla Città di Mendrisio e dal **TCS** regionale. L'iniziativa in questione funziona in modo analogo alla condi-

Bieler Tagblatt

Die Lastenvelos stehen in den Quartieren bereit

Bei Wer Waren von Tür zu Tür transportieren will, kann ab sofort bei sieben Kleinbetrieben in Biel und Nidau ein Cargo-Bike ausleihen. Mit den elektrischen Velos soll die Stadt vom Autoverkehr entlastet werden – und der Kunde etwas für seine Fitness tun.



Deborah Balmer

«Wenn man ein bisschen ausschaut, zieht der Elektromotor sofort an. Es fühlt sich absolut komfortabel an, mit diesem Velo zu fahren. Nur den richtigen Kurvenradius...



LA REGION

Le quotidien du Nord vaudois
www.laregion.ch

Une alternative aux voitures

YVONAND La commune s'est équipée, mercredi, d'un vélo cargo électrique, que ses habitants peuvent désormais louer pour déplacer des charges plus ou moins lourdes.



2019:

- 163 Artikel mit carvelo*-Nennung
- Davon 57% Print-Anteil

→ Das Thema ist sehr medienwirksam

Kontakt



Mirjam Stawicki, Projektleiterin
mirjam.stawicki@tcs.ch, 058 827 34 10

@ info@carvelo.ch

 <https://www.facebook.com/carvelo2go.ch>

 <https://twitter.com/mobilityacademy>

 #carvelo2go



E-Cargobikes als Dienstfahrzeuge

Impuls Mobilität

Online-Seminar «Bikesharing in Gemeinden und Unternehmen»

30. April 2020

Stefan Grötzing, Energiebeauftragter - Technische Betriebe Wil - Stadt Wil



Agenda | E-Cargobikes als Dienstfahrzeuge



Vorstellung

| Clever mobil, Stadt Wil, TBW



Ausgangslage

| Bike4Car - Energiekonzept – Smart City



Wirkung

| Anreize und Vorbilder



Ihr Nutzen

| Gemeinde Unternehmen

Unser Ausblick

I MONAMO WIL mit Sharing

Vorstellung



Ostschweiz ist «clever mobil»

Agglomerationen fördern nachhaltige Mobilität

Plattform «clever mobil» mit Best-Practise

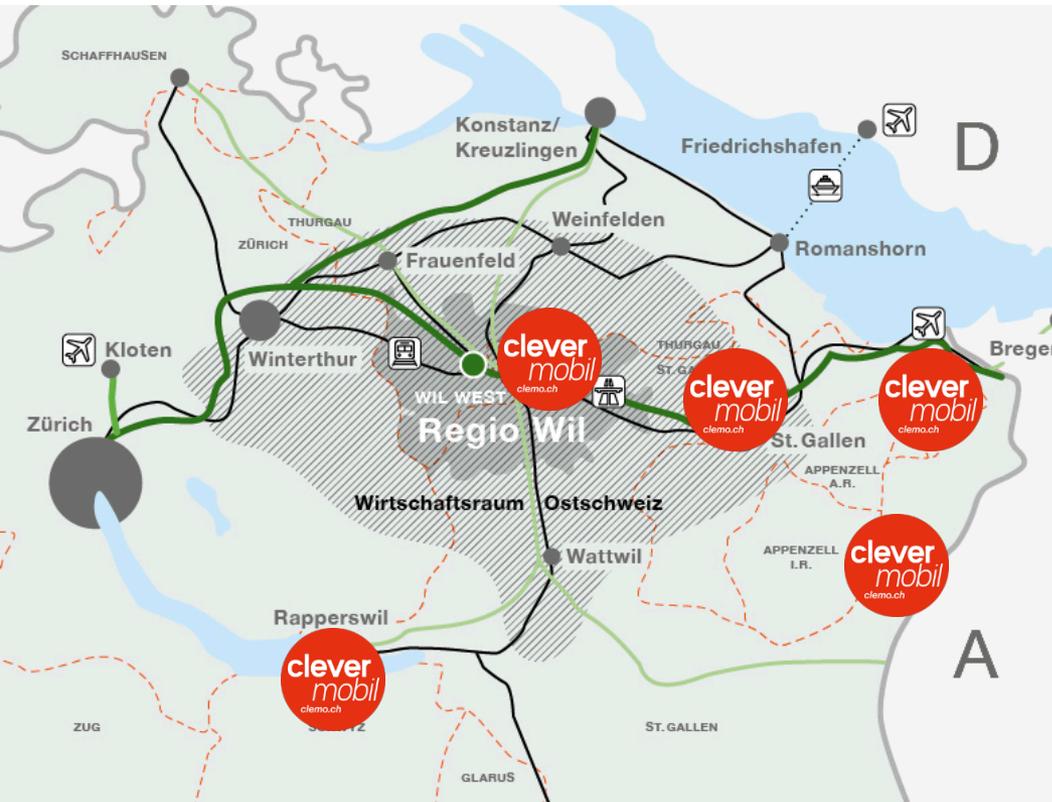


Bild: Zufriedene Mitarbeiter des Hausdiensts mit dem E-Cargobike



Smart City Wil

Drittgrösste Stadt
24'000 Einwohnern

Eigenes Agglomerationsprogramm
Positive Pendlerbilanz

350 Städtische Angestellte
15'000 Arbeitsplätze
85% KMU, 80% DL



Älteste Energienstadt der Ostschweiz
20 Jahre Jubiläum 2018 (70%)
Resolution Klimanotstand 2019
Netto Null CO2: Verwaltung 2030, Stadt Wil 2050

Regionalzentrum
100'000 Bürgerinnen und Bürger

Wer sind die TBW



öffentlich -
rechtliches
Energie-
dienstleistungs-
unternehmen



jährlich 70
Millionen
Schweizer
Franken Umsatz



rund 20 000
Kunden aus der
Region



über 70
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



im Eigentum der
Stadt Wil



breites
Produkte - und
Dienstleistungs-
angebot



Ausgangslage

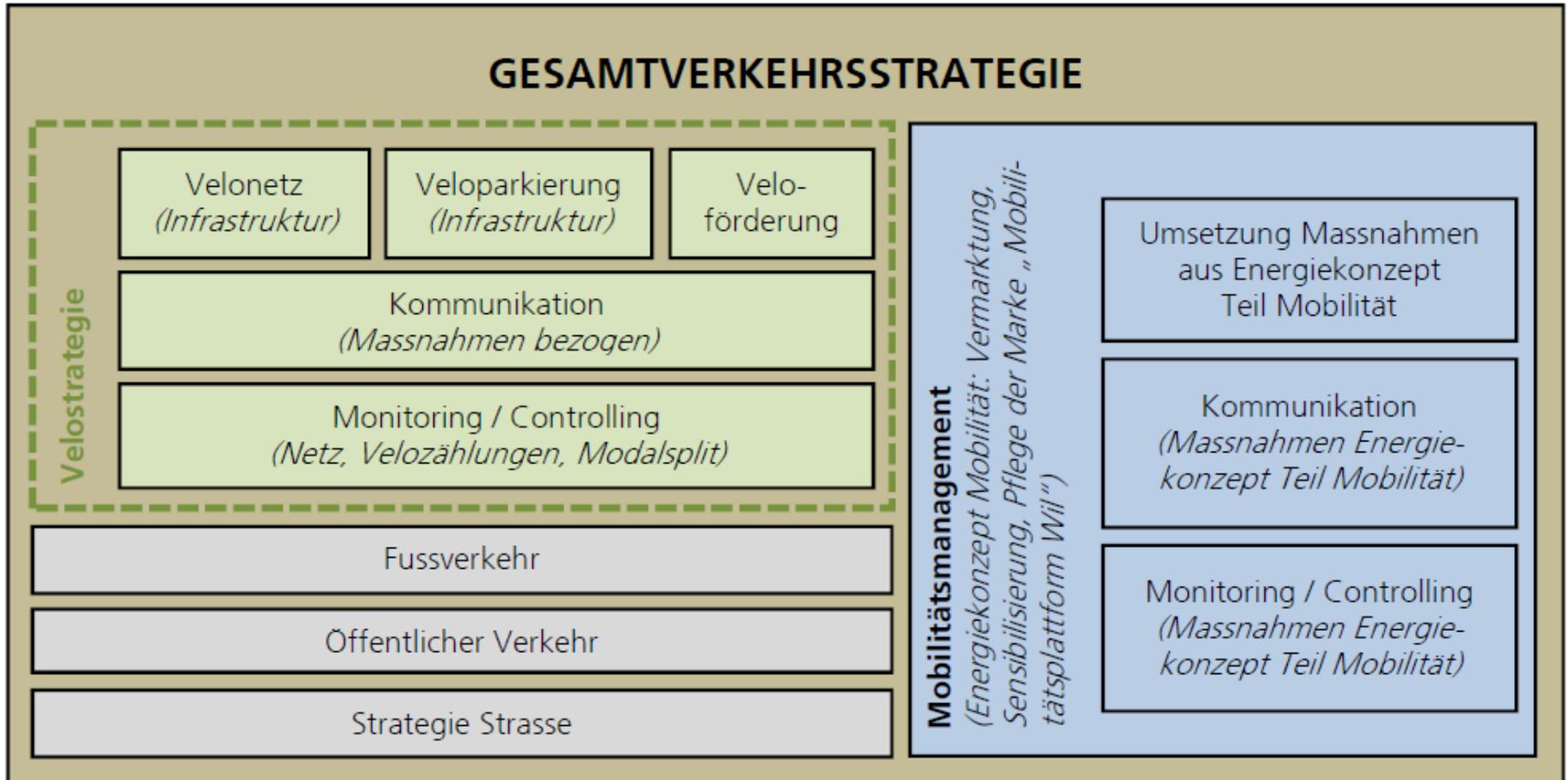
Sharing | E | Cargobikes | Dienstfahrzeuge



Wärme | Strom | Mobilität

ENERGIE KONZEPT

E I Cargobikes
Strategien zur CO₂ Reduktion
Veloförderung I Mobilitätsmanagement



Sharing | Effiziente Mobilitätszukunft 2040

Smart City Wil
E-Mobilität Sharing

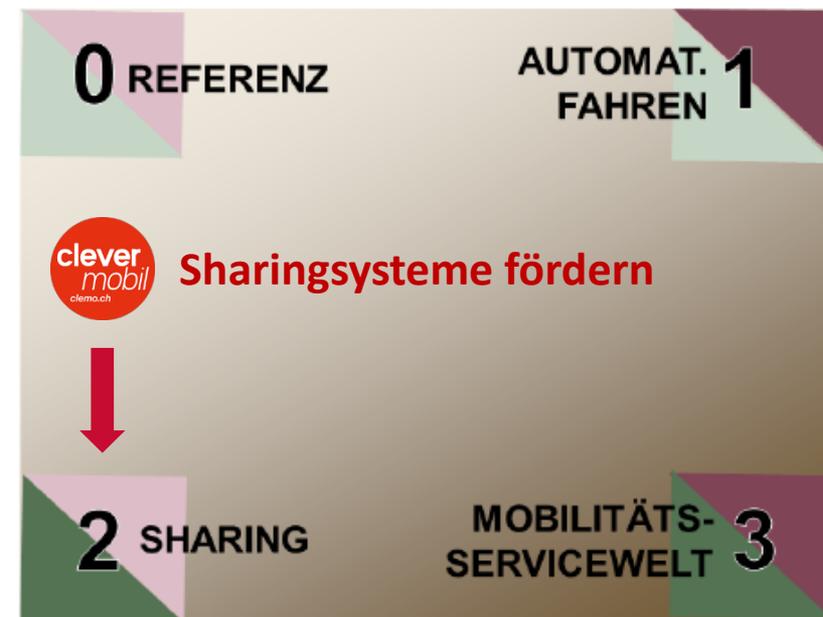
Studie ARE: Digitalisierung der Mobilität
Von heute zur Sharing- und Servicewelt

Technologie - «automatisiertes Fahren»

Durchdringung mit «automatisierten Fahrzeugen»
schwach → stark



Durchdringung der «Sharing economy»
schwach → stark



gering

Effizienz der Betriebsmittel (Fahrzeuge)

hoch

Effizienz der Infrastruktur,
Effizienz der Mobilitätszeit

gering

hoch

Dienstfahrzeuge | E-Cargobikes seit 2015

- Vorbildwirkung des Stadtrats: Bike4Car 2015 mit E-Cargo, -Bikes, -Roller
- Ergänzung Verwaltungsflotte (E-Bikes, -PW, -Nutzfahrzeuge)
- Chance: Umstrukturierung Hausdienst (E-Cargobike-Pioniere)
- Synergie: Ökostrom aus Wiler Photovoltaik Anlagen und Ökostromvignette





Wirkungen Anreize | Vorbilder



Anreiz E-Cargobikes

Niederschwelliges Testen | Carvelo2go
Monetärer Anreiz für Kauf | Energiefonds

Zielgruppen

Private / Unternehmen

Partner

Stadt Wil / Gewerbe / Carvelo2go

Umsetzung

Energiefonds-Anpassung / Kampagne

Wirkungen

30 E-Cargobikes / Autoersatz / Stadtbild E-Cargobike

Kosten

Aktion: 70'000.- | 15'000.- carvelo2go

E-Cargo-Bikes mieten!



Jetzt auf
carvelo2go.ch
registrieren und
losfahren!

E-Cargo-Bikes kaufen!

Kaufprämie bis **CHF 2000.–** pro E-Cargo-Bike

Eine Förderaktion aus dem Energiefonds der Stadt Wil.



Gewerbe

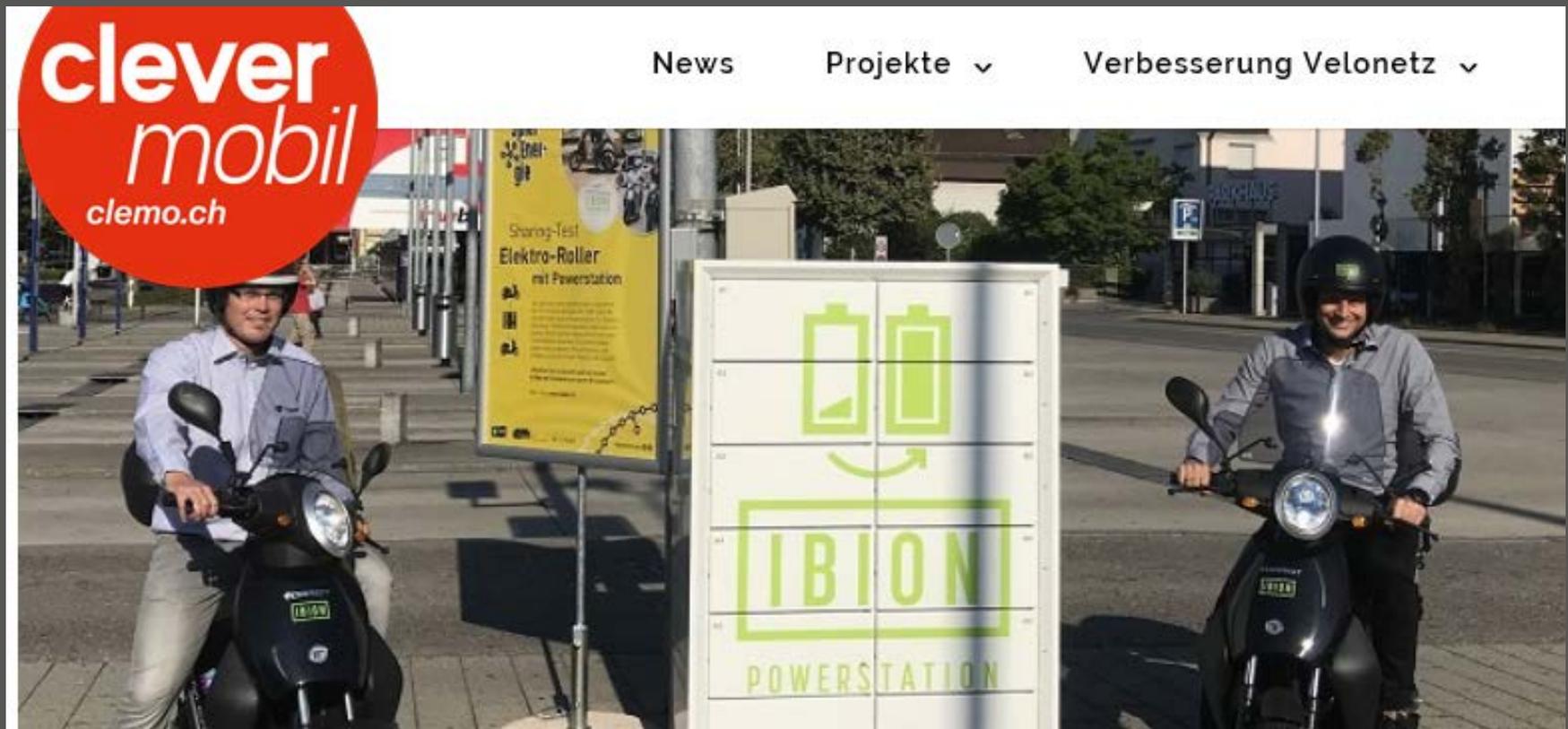


Private

Infos
[stadtwil.ch/
energie-
foerderung](https://stadtwil.ch/energiefoerderung)

Anreiz Sharing für Verwaltung

Freefloating Sharing mit 7 E-Roller, virtuelle Drop-Offs, Heatmap



Anreiz Gamification I Probefahrten



Louis Palmer
mit E-Cargobike in Wil
(WAVE-Stopp 2019)

Solarcup:
Elektromobilität
spielerisch erleben
(«Spiel Energie»-Kampagne)



Vorbild I Haus- und Kurierdienst Stadt Wil

4 E-Cargobikes als Dienstfahrzeuge im Sharingsystem



Nutzung

- Keine Reservation nötig
- Schlüssel pro Standort bei Leiter Hausdienst
- Standorte diebstahlsicher, wettergeschützt
- Zwei Velohelme pro E-Cargo-Bike
- Regenfeste Kleidung Hausdienst (Box=Beinschutz)
- Ladevorgang nach Nutzung

Wartung

- Lehrling reinigt E-Cargobikes inkl. Velocheck
- Verkäufer-Wartung: Frühling und Herbst

[Reportage: Bike4Car und Wiler E-Cargobikes \(Link: BR Fernsehen\)](#)

Vorbild II Unternehmen und Wohnsiedlungen

10 E-Cargobikes als Dienstfahrzeuge

Veloverein Wil | TBW | Raiffeisenbank | Stadt Wil



Vorbild III Lehrerschaft, Touristen, Parlamentspräsident Sharing E-Cargobikes für Ausflüge und Wiler Parlamentarier

Wiler Lehrer sind emissionsfrei unterwegs

Nachhaltige Mobilität ist der Stadt ein Anliegen. Lehrer des Kirchplatzschulhauses gehen mit gutem Beispiel voran.

Am Montag geht die Schule wieder los. Für die Lehrer des Kirchplatzschulhauses startete das Schuljahr allerdings bereits gestern. An einem Anlass, der einerseits das Teambuilding fördern sollte, andererseits den Lehrerinnen und Lehrern die Stadt Wil näherbringen sollte, waren die Lehrer gestern in der Gemeinde unterwegs. Um dabei ihrer Vorbildrolle gerecht zu werden, absolvierten sie die Rundfahrt um Wil per Velo. Die Stadt und die Technischen Betriebe stellten dafür mehrere E-Bikes und E-Cargo-Bikes zur Verfügung.

Veloförderung ist in Wil ein grosses Thema

Dass die Stadt E-Bikes zur Verfügung stellt und auch zwei Unternehmer zum Fototermin eingeladen hat, die in ihren Firmen das E-Cargo-Bike als

Transportmittel nutzen, ist natürlich kein Zufall. Denn die Veloförderung bzw. die Förderung emissionsfreier Mobilität nimmt in der Stadt Wil einen hohen

Stellenwert ein. Dies nicht erst seit der Ausrufung des Klimanotstands im Juni, abträglich war er dem Engagement aber nicht.

Das Thema der umweltfreundlichen Mobilität wird Wil auch weiterhin beschäftigen. Einerseits rührt die Stadt mit regelmäßigen Facebook-Posts in der

Serie «nachhaltig unterwegs» für energieeffiziente Transportmittel die Werbetrommel. Sie stellt dabei verschiedene Fördermassnahmen vor, welche die Stadt initiiert hat.

Zudem wird das Velo auch am 14. September im Fokus stehen. Dann wird in Wil zum ersten Mal das Velofestival «Pedale» durchgeführt. Dieses wurde vom neu gegründeten Verein Velo Wil organisiert und wird von der Stadt und den Technischen Betrieben unterstützt. Ziel ist es, das Velo als Alternative zum motorisierten Individualverkehr stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Dazu wird es verschiedene Shows geben sowie Möglichkeiten, selbst in den Sattel zu steigen und die Zweiräder zu testen.



Die Lehrer begeben sich mit dem Velo auf einen Ausflug rund um Wil.

Bild: Hans Suter

Gianni Amstutz

Neue Dienstleistung dank Corona-Krise

E-Cargobike Heimliefererservice: viavelo-wil.ch



The screenshot shows the top navigation bar of the viavelo website. It features the viavelo logo on the left, followed by three menu items: "Wie funktioniert's?", "Wo und wann funktioniert's?", and "Wer macht mit?". Below the navigation bar, the main content area has a blue background. It displays the title "viaVelo - Wil" and "Der Wiler Velo-Lieferdienst" in large white font. A paragraph of text explains the service: "Ihr Geschäft in Wil nimmt in der aktuellen Ausnahmesituation Bestellungen telefonisch, per Mail oder Webshop entgegen? Wir übernehmen die Lieferung via Velo in der Stadt Wil. Noch am selben Tag." At the bottom of this section is a dark blue button with the text "Hier anmelden".

 **viaVelo** [Wie funktioniert's?](#) [Wo und wann funktioniert's?](#) [Wer macht mit?](#)

viaVelo - Wil

Der Wiler Velo-Lieferdienst

Ihr Geschäft in Wil nimmt in der aktuellen Ausnahmesituation Bestellungen telefonisch, per Mail oder Webshop entgegen? Wir übernehmen die Lieferung via Velo in der Stadt Wil. Noch am selben Tag.

[Hier anmelden](#)



 TBW

Nutzen Ausblick



 **Energienstadt** Wil
für Klima und Umwelt

 **TECHNISCHE BETRIEBE WIL**

Nutzen für Gemeinden / Unternehmen

Energie

- sichere, schnelle, intelligente Abwicklung der Dienstwege ohne THG
- Platzsparende Fahrzeuge für eine smarte Stadt der kurzen Wege

Gesellschaft

- E-Cargobikes prägen Stadtbild: Lustvolle Partizipation für Energieziele
- Motivierte gesunde Mitarbeitende, BürgerInnen

Wirtschaft

- Geringere Anschaffungs-, und Wartungskosten als Dienstautos
- Imagegewinn und Werbefläche
- Wirtschaftskrise als Chance für Sharingsysteme

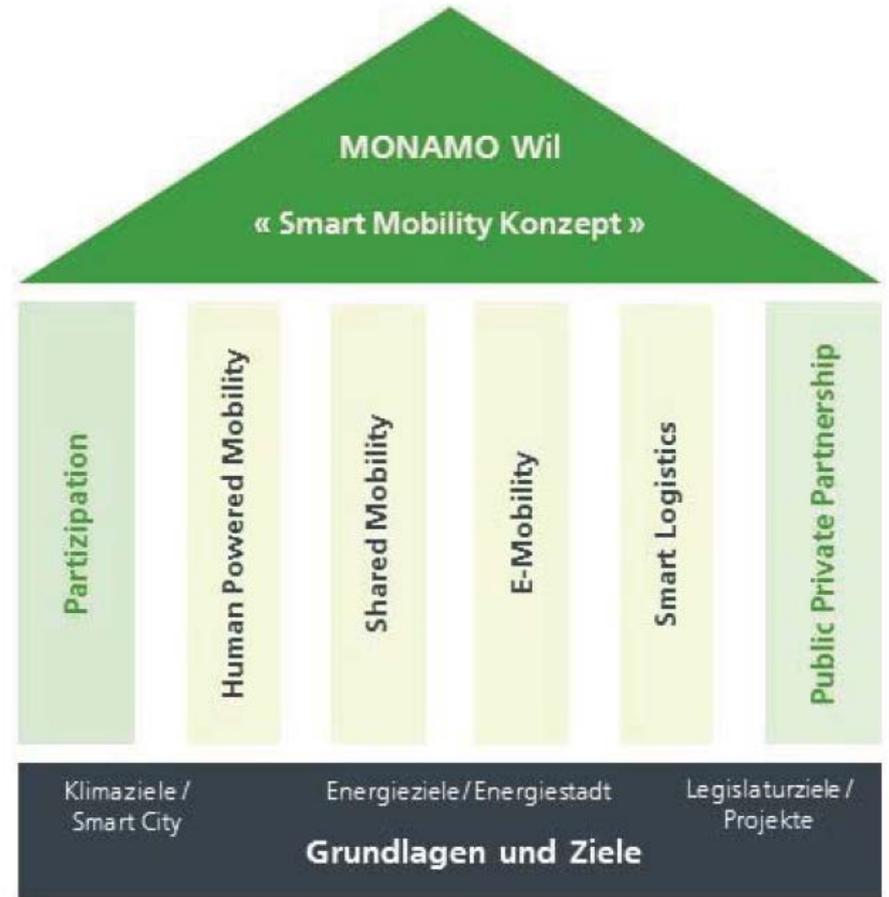
Ausblick: MONAMO WIL “Smart Mobility” Konzept 2021-2026



Partizipation



Labor Mobilität



Dank an TCS / Mobilitätsakademie fürs E-Cargobike Wiler Quartier-Heimlieferservice



 TBW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stefan Grötzinger

Energiestadt Wil
Technische Betriebe Wil
Speerstrasse 10
9500 Wil
071 913 00 03
stefan.groetzinger@tb-wil.ch



 **Energiestadt** Wil
für Klima und Umwelt

 **TECHNISCHE BETRIEBE WIL**



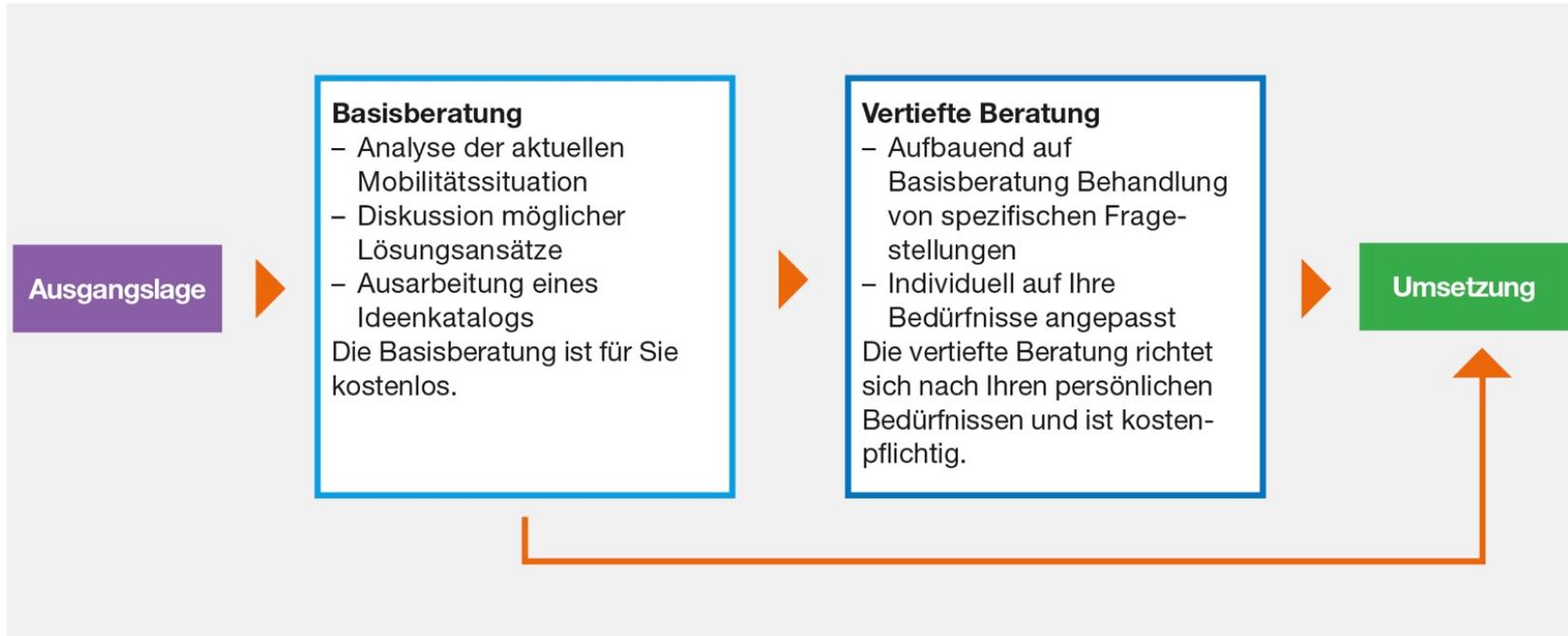
**Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Verkehr**

Impuls Mobilität

Mobilitätsberatung im Kanton Zürich

Dienstleistungen

Impulsberatung





Wissenstransfer und Vernetzung



Veranstaltungen

Mobilitätslunch, Fachreferate,
Besichtigungen, Schulungen u.v.m.

**24.09.2020, 15:00 bis 17:00 Uhr, Seminar
zum Thema «Parkieren»**

**26.11.2020, 11:00 bis 14:00 Uhr,
Mobilitätslunch zum Thema
«Güterverkehr/City Logistik»**

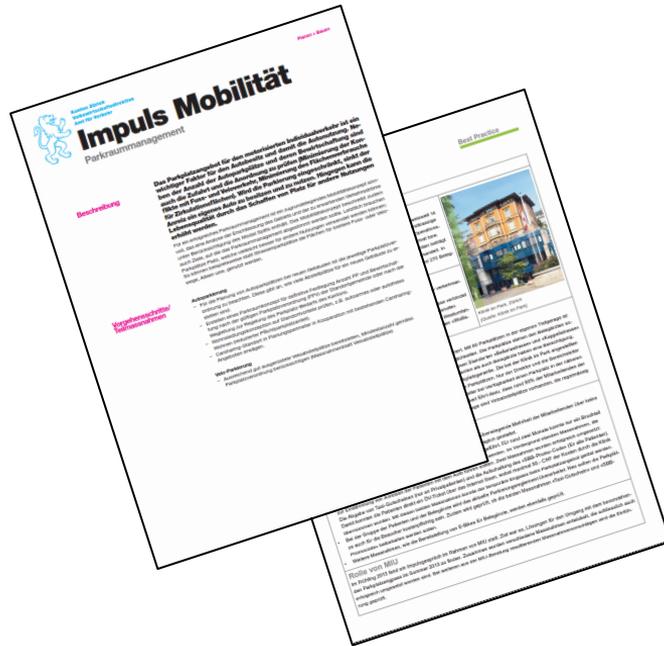
Website www.impulsmobilitaet.ch

Hintergrundinformationen, Best Practice,
Veranstaltungshinweise, Downloadbereich

Newsletter

Abonnieren unter www.impulsmobilitaet.ch

Informationsvermittlung



Massnahmenblätter

z.B. Geschäftsverkehr, Finanzielle Anreize, Carpooling, Velosharing, Parkraummanagement, Veranstaltungen, Elektromobilität, u.v.m.

Best Practices

Mobilitätsmanagement im Spital Limmattal, Schlieren; Elektromobilität in der Gemeinde, Rütli ZH; Wohnsiedlung Giesserei, Winterthur; Reduktion des Pflichtparkplatzbedarfs, Stricklerareal Horgen, u.v.m.



Kontakt

Geschäftsstelle Impuls Mobilität Kanton Zürich

Tel: 044 262 11 61

contact@impulsmobilitaet.ch

www.impulsmobilitaet.ch → Beratungsangebot des Kantons Zürich

Geschäftsstelle Impuls Mobilität Stadt Zürich

Tel: 058 595 78 70

info@impulsmobilitaet.ch

www.impulsmobilitaet.ch → Beratungsangebot der Stadt Zürich